

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 209.

Leipzig, Freitag den 7. September 1917.

84. Jahrgang

Z



In der Reihe der Kunstgaben erschien als neueste Veröffentlichung:

Albert-Welti-Bilder

24 Gemälde und Radierungen in einfarbiger und mehrfarbiger Wiedergabe. Mit einer Einführung von Hermann Hesse. Ausstattung, Umschlagtitel und Drucküberwachung durch Prof. F. H. Gmcke.
1. - 20. Tausend.

Vier Mark

Gleich dem Schweizer Gottfried Keller ist auch der Schweizer Maler Albert Welti für uns kein Ausländer, sondern ein Bruder, und dazu gleich seinem Landsmann eine prachtvolle Verkörperung süddeutschen Wesens mit dem schweizerischen Einschlag einer derben Freiheitstrost und Wehrhaftigkeit. So darf er wohl als ein Vorbild und Sinnbild von uns verehrt werden, und so soll diese Welti-Mappe zugleich ein Gruß aus einer besonderen Waldecke und Quelle deutschen Wesens und Geistes sein.

Furche-Verlag / Berlin

Soeben erschienen:

Das nebenstehend angezeigte Buch schildert den Marsch der deutsch-türkischen Truppen durch die Wüste Sinai gegen den Suezkanal. ::

Gerade jetzt wieder richten sich viele Blicke nach jenem fernen Kriegsschauplatz, auf welchem unsere tapferen deutschen Truppen Schulter an Schulter mit unseren türkischen Bundesgenossen so heiße Kämpfe zu bestehen haben. :: ::

Dieses Buch wird infolge seiner anregenden Schilderungen und seiner zahlreichen anschaulichen Abbildungen überall reges Interesse finden, zumal bei allen Offizieren und Mannschaften, um die Erlebnisse der deutsch-türkischen Kameraden auf dem türkisch-englischen Kriegsschauplatz kennen zu lernen. Bei der zu erwartenden großen Nachfrage bitten wir deshalb sich reichlich mit Exemplaren zu versehen. :: :: :: :: ::

Ladenpreis Mark 1.—

Mit Deutschen Maschinengewehren durch die Wüste Sinai



Auf dem Marsche durch die Wüste.

Von
Hauptmann Heinrich Roemer
und
Leutnant Wilhelm Ande. //
Mit 32 Original-Abbildungen, aufgenommen von Leutnant von Chamier.

1917 // Berlin C 2 // 1917
Industrieverlag Spaeth & Linde.

*** * Netto bar mit 40% und 11/10 * ***
100 und mehr Exemplare mit 50% Rabatt

Dieses Buch ist dem Bizegeneralissimus der türkischen Armee
S. Excellenz Enver Pascha gewidmet.

Wichtig für alle Feld- und Bahnhofsbuchhandlungen!

*** Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2. ***



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 209.

Leipzig, Freitag den 7. September 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Die Kriegsbeschädigtenfürsorge in Dissertationen.

Von Dr. Emil Kunstmann.

Die »Heimatkant-Ausstellung für Kriegsbeschädigtenfürsorge« zu Leipzig hat sich auch das Verdienst erworben, uns durch ihre Literaturabteilung auf dem Gebiete der Kriegsbeschädigtenfürsorge interessantes Material zu zeigen. Eine Gruppe soll uns hier besonders beschäftigen, das sind die dort zusammengestellten Doktor-Dissertationen deutscher Universitäten auf dem eben genannten Gebiete.

Bei weitem überwiegt die ärztliche Behandlung der Frage der Kriegsverletztenfürsorge, nur wenige Arbeiten gehen auf die volkswirtschaftliche Bedeutung unserer Kriegsverletztenfürsorge und nur eine auf die rechtliche Frage der Invalidenversicherung ein.

Von den letzteren Arbeiten kommen folgende in Betracht. Wir nennen zuerst den Verfasser, dann den Titel der Arbeit, in Klammern die Universität, der die Dissertation vorgelegt worden ist, und endlich den Verleger.

- Berner, Ulrich: Die volkswirtschaftliche Bedeutung und die Einträglichkeit der deutschen Bienenzucht. (Berlin.) Hofbuchdruckerei Herm. Bohls Nst., Neustrelitz.
- Corsepius, Wilh.: Die deutschen Arbeitsnachweise. (Würzburg.) Wilmersdorfer Ztg., Berlin-Wilmersdorf.
- Lauer, Amalie: Landwirtschaft und Heimarbeit in Deutschland. (Tübingen.) Rob. Koske, Vorna h/Leipzig.
- Voeder, Jul.: Kritische Beiträge zum Rechte der Invaliden-Versicherung. (Königsberg.) Hartung'sche Buchhandlung, Königsberg.

Damit verlassen wir diese Gebiete und wenden uns ausschließlich der medizinischen Behandlung der Frage zu. Eine der Arbeiten hat historischen Charakter:

- Winter, Reinh.: Über die Verwundungen durch Feuerwaffen und die diesbezüglichen Leistungen der Chirurgie im 15. und 16. Jahrhundert. (Breslau.) Bresl. Genossenschafts-Buchdr., Breslau.

Eine andere läßt ebenfalls die gegenwärtige Kriegszeit unberücksichtigt und greift die Erfahrungen der Zeit kurz vor Ausbruch des Krieges heraus:

- Zablonsky, Paul: Zur Kasuistik der Schußverletzungen des Schädels vom Jahre 1908—1913. (München.) Carl Aug. Sehfried & Co., München.

Die meisten Dissertationen behandeln naturgemäß besonders wichtige medizinische Einzelgebiete oder Einzelfälle. Von Arbeiten mehr allgemein interessierenden Charakters nennen wir hier:

- Rosenfeld, Rudolf: Der Einfluß der vegetarischen Ernährung auf die Muskelkraft. (Breslau.) W. Bürgenstein, Berlin.
- Zobel, Peter: Grundsätzliche Betrachtungen über die ärztliche Tätigkeit des Feldarztes und deren Voraussetzungen. (Greifswald.) Hans Adler, Greifswald.

Eine auch in den Vordergrund des allgemeinen Interesses gerückte Frage ist die der jetzt vielfach wieder zu Ehren ge-

kommenen, schon 1870 angeregten und dann wieder in Vergessenheit geratenen sogenannten »offenen Wundbehandlung«, der auch in der »Heimatkant-Ausstellung für Kriegsbeschädigtenfürsorge« durch eine volkstümliche Darstellung Rechnung getragen ist. Zwei Arbeiten sind hier unter den Dissertationen zu nennen:

- Lüning, Walter: Erfahrungen bei der offenen Wundbehandlung. (Berlin.) Emil Ebering, Berlin.
- Possin, Bruno: Frei-Luft- und Lichtbehandlung infizierter Wunden. (Berlin.) F. C. W. Vogel, Leipzig.

Auch das Gebiet der künstlichen Glieder (Prothesen) kann jetzt als volkstümlich bezeichnet werden. Von Arbeiten hierüber finden wir folgende:

- Brefenfeld, Friedr. Wilh.: Ein Beitrag zur Mechanik der Beinprothese. (Königsberg.) J. F. Bergmann, Wiesbaden.
- Lehmann, Albert: Eine neue Armprothese. (Königsberg.) J. F. Bergmann, Wiesbaden.

Königsberg ist bekanntlich vor allem durch die Arbeiten des bekannten Chirurgen und Orthopäden Geh. Rats Prof. Dr. Hoefmann als eine Hochburg der Arbeiten auf dem Gebiet des Gliederersatzes zu bezeichnen; es ist daher kein Zufall, daß gerade diese eben genannten beiden Arbeiten dort eingereicht wurden.

- Über Stumpfbehandlung schreiben ferner: Stadler, Alfr.: Beiträge zur chirurgischen Behandlung und Umgestaltung von Armstümpfen für die willkürlich bewegliche Hand. (Tübingen.) H. Laupp jr., Tübingen.
- Ulrich, Wilh.: Über tragfähige Amputationsstümpfe an unteren Extremitäten. (Heidelberg.) H. Laupp jr., Tübingen.

Das Gebiet der Kopf-, besonders Kieferverletzungen ist auch in mehreren Schriften behandelt:

- Baracz, Siegm. v.: Über Hirn- und Schädelverletzungen. (Heidelberg.) Köhler & Herbert, Heidelberg.
- Fedder, Ludw.: Schußverletzungen der Kieferhöhle. (Breslau.) Breslauer Genossensch.-Druckerei, Breslau.
- Friedländer, Bruno Walt.: Schädigungen des Gehörorgans durch Schußwirkungen. (Breslau.) F. C. W. Vogel, Leipzig.

Frohner, Paul: Über die freie Gewebstransplantation bei Gesichtsförmitäten Kriegsverletzter. (Berlin.) Emil Ebering, Berlin.

- Hoffmann, Herm.: Plastischer Ersatz großer durchgreifender Defekte der Wange und Kinn-Lippengegend durch gestielten Brustlappen. (Tübingen.) H. Laupp jr., Tübingen.

Kühnhart, Karl: Über die Behandlung von Unterkieferdefekten. (Freiburg i. Br.) Mainzer Verlagsanstalt, Mainzer Anzeiger, Mainz.

- Loch, Alexander: Bericht über 200 in den ersten beiden Kriegsjahren an Hals, Nase und Ohren untersuchte und behandelte Verwundete aus dem Düsseldorf-Lazarett für Kieferverletzte. (Gießen.) S. Karger, Berlin.

- Möhring, Bruno: Zur Indikation und Technik der Unterkiefer-Resektionsprothese. (Berlin.) Herm. Meuser, Berlin W 57.
- Rehmann, Clarence A.: Kieferschußfrakturen. (Heidelberg.) Carl Pfeffer, Heidelberg.
- Perls, Walter: Symptomatologie und Therapie der Schädelchüsse. (München.) H. Laupp jr., Tübingen.
- Stegmüller, Walter: Über Schädelchüsse und Tangentialschüsse. (Freiburg i. Br.) H. Grimms Nachf., Freiburg i. Br.
- Volk, Emil: Über Gehirnschüsse mit besonderer Berücksichtigung eines Segmentalschusses mit postoperativem großen Gehirnvorfall. (Berlin.) Emil Ebering, Berlin.
- Wiese, Bruno: Methoden zur Deckung von knöchernen Schädeldefekten. (Straßburg.) Els.-Lothr. Druckerei, Straßburg.

Augenverletzungen behandeln folgende Arbeiten:

- Gladhorn, Erich: Über die Evulsio nervi optici infolge indirekter Verletzungen. (Berlin.) Emil Ebering, Berlin.
- Heubeldop, Fritz: Über drei Fälle von Schrotschußverletzungen im Auge. (Heidelberg.) Westfäl. Vereins-Druckerei, Münster i. W.
- Janßen, Heinz: Die in der Kgl. Universitäts-Augenklinik zu Halle a. S. behandelten Kriegsverletzungen im ersten Kriegsjahre. (Halle.) F. A. Günther & Sohn, A.-G., Berlin.
- Olehnick, Rosa: Über die in der Augenstation des Festungslazarett's I, Königsberg, beobachteten Augenverletzungen während der ersten Kriegsmomente. (Königsberg.) S. Karger, Berlin.
- Pfister, Anton: Skleraruptur mit Aniridie-Linsenluxation und Drucksteigerung infolge Granatsplitterverletzung des Auges. (Heidelberg.) Jul. Waldkirch & Co., G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
- Sager, Walter: Zwei seltene Schrotschußverletzungen des Auges. (Berlin.) S. Karger, Berlin.
- Sarnowski, Kaver: Über Sehstörungen nach Schußverletzungen des Gehirns. (Breslau.) Breslauer Genossensch.-Druckerei, Breslau.
- Vossius, Axel: Über Sehstörungen nach Verletzungen der zentralen Sehbahnen. (Gießen.) Otto Kint, Gießen.

Die Gehirnverletzungen, von denen wir bereits oben sprachen, sind ein großes Gebiet, das uns auch auf indirekte Einwirkung von Kriegsergebnissen auf das Gehirn führt und die psychologische Seite berührt. Hier wollen wir folgende Arbeiten hervorheben:

- Bardhausen, Ernst: Gehirnerschütterungen in der Armee. (Leipzig.) Univ.-Druckerei Alex. Edelmann, Leipzig.
- Bauer, Joachim: Hysterische Erkrankungen der Kriegsteilnehmer. (Kiel.) L. Schumacher, Berlin N 4.
- Michaelis, Edgar: Zur Kenntnis der psychischen Erkrankungen bei Kriegsteilnehmern. (Gießen.) Carl Marhold, Halle a. d. S.
- Pflug, Albert: Kriegserfahrungen über psychogene Taubheit und Stummheit. (Heidelberg.) Friedr. Schulze, Heidelberg.
- Schorhauer, Gustav: Über nervöses Erbrechen bei Kriegsteilnehmern. (Berlin.) Emil Ebering, Berlin.
- Schwarz, Gertrud: Zur Kenntnis der Gedächtnisstörung nach Granatkontusion.

An diese Arbeiten schließt sich nun eine große Zahl anderer Dissertationen medizinischen Inhalts an, die wir in dem Rahmen dieser Abhandlung nicht alle aufzählen können; möglicherweise wäre in einem anderen Aufsatz Gelegenheit gegeben, die Gebiete der verschiedenen Schußverletzungen (Bauch, Lunge, Brust, Herz, Blase, Niere usw.), der Tetanusbehandlung, der Kriegseuchen, Impfungen, Frakturenbehandlung u. a. im Hinblick auf die vorliegenden Dissertationen zu behandeln. Wir haben hier nur die im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehenden Abhandlungen aufgezählt und versucht, diese nach den einzelnen Gebieten systematisch zu ordnen.

Das Recht der Geisteskultur.

Eine neue Auffassung des Urheberrechts.

Von Dr. Arthur Wolfgang Cohn.

(Schluß zu Nr. 208.)

Die Tätigkeit des Kunsthändlers ist hingegen, wie wir hier sehen, trotz ihrer kulturellen Zwecke nicht schlechthin künstlerisch zu nennen. Dient sie auch der Verwirklichung künstlerischer Absichten, so ist sie doch vom Betrieb anderer Zweige des Handelsgewerbes nicht wesentlich unterschieden. Das Verlagsrecht ist daher kein Künstlerrecht, sondern ein Handelsrecht, das auf Grund der Mitwirkung seiner Träger bei der allgemeinen Kunstpflege einen besonderen kunstrechtlichen Einschlag erhalten hat. Etwas ganz anderes ist es natürlich, wenn sich eine Leistung des künstlerischen Handelsgewerbes, z. B. eine Ausgabe schriftstellerischer Werke, zur Höhe kunstgewerblicher Produktion emporschwingt. In diesem Falle führt die kaufmännische oder handwerksmäßige Mitwirkung bei der Pflege der Dichtkunst zu urheberischer Arbeit auf einem Gebiet der bildenden Kunst. Dieser steht folgerichtig auch der entsprechende Kunstschuß zu.

Ähnlich wie in diesem letzten Falle, aber noch eigentümlicher, verhält es sich mit der künstlerischen Kritik. Ihrem Zwecke nach glaubt man sie zu den ästhetischen »Zwischenleistungen« rechnen zu sollen; macht sich doch gerade der ernste, reife Kritiker¹⁾ durch die Bewertung der künstlerischen Einzelercheinungen sub specie aeternitatis um die Erhaltung der Kunst als zeitlosen Menschenguts in besonders hohem Maße verdient. Doch erregt nähere Beobachtung unsere Zweifel. Obwohl nämlich die Kunstkritik die Förderung aller Kunstzweige anstrebt, so zeigen doch die Arbeiten nicht nur der literarischen, sondern auch der Musik- oder bildenden Kunst-Kritiker ausnahmslos schriftwerksmäßige Durchführung.

Die Erörterung dieser Frage greift über den Bereich des in diesem Abschnitt behandelten Themas hinaus und muß daher für später (IV) aufgespart werden. Hier waren nur die einzelnen künstlerischen Tätigkeiten auf ihre Gemeinsamkeit und Verschiedenheit hin zu prüfen, zur Bemessung ihrer kunstrechtlichen Bedeutung. Denn nur so kann das allgemeine Kunstrecht verwirklicht werden, daß eine Reihe individueller Künstlerrechte zur bevorzugten Wahrnehmung allgemeiner Interessen nach Maßgabe der besonderen Leistungen verliehen und gegeneinander ausgeglichen werden. Eines dieser künstlerischen Sonderrechte ist nach der hier vertretenen Auffassung das urheberische Künstlerrecht, neben den Sonderrechten der nachschaffenden Künstler und Kunsthändler.

Diese neue Anschauung steht zwar mit den bisher aufgestellten Theorien, keineswegs aber mit dem geltenden Recht in Widerspruch. Im Gegenteil liefert der Inhalt unserer Gesetze gerade die stärksten Beweisgründe für ihre Brauchbarkeit. Nicht nur ist neben die Urhebergesetze schon vor reichlich anderthalb Jahrzehnten das Verlagsgesetz, die Rechtsquelle für den Kunsthandel getreten; die Urhebergesetze selbst enthalten — namentlich das UMG durch die Fassung vom 22. Mai 1910 — außer den aus der Urheberschaft hergeleiteten Rechten auch solche auf Grund mannigfaltiger nachschaffender Künstler-schaft, so daß man folgerichtig die Bezeichnung »Urhebergesetz« längst hätte in »Künstlergesetz« umwandeln müssen. Und auch im einzelnen befindet sich der Inhalt der Gesetze in voller Übereinstimmung mit der neuen Auffassung, insofern als sichtlich die Art und der Umfang der künstlerischen Betätigung der einzelnen Rechtssträger den Maßstab für ihre Eignung zur Wahrnehmung des allgemeinen Kunstinteresses abgegeben hat. Je größer die künstlerische Leistung, desto reicher die kunstrechtliche Ausstattung. Jeder Künstler hat die Aufgabe und rechtliche Befugnis erhalten, den Erfolg seiner Arbeit der Allgemeinheit als Bereicherung ihres Kulturbesitzes zu sichern! So schützt der Urheber seine Schö-

¹⁾ Von den bloßen Zeitungsberichterstattern, den »Kunstreportern«, ist hier abzusehen.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- " = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Meyl & Kaemmerer (Inh. D. Schambach) in Dresden-Blasewitz.
Zid, Wilh.: Erdkunde in anschaulich-ausführl. Darstellung. Ein Handbuch f. Lehrer u. Seminaristen. 1. H. gr. 8°. 1. Die Alpen u. Süddeutschland nebst e. Vorkursus d. allgemeinen Erdkunde. Mit 36 Abb. im Text u. e. Anh. v. 38 Bildern. 3., bedeutend verm. u. stark umgearb. Aufl. (6.-8. Tauf.) (VIII, 296 u. XXIV S.) '17. 3. 80
Pädagogik, Zur, d. Gegenwart. Sammlung v. Abhandlungen u. Vorträgen. 45. Heft. gr. 8°. Kirste, Ernst: Das Rechnen m. heimatkundl. Zahlen (m. e. Rechenlehrplan). (49 S.) '17. (45. Heft.) p 1. 60
S.-A. a. d. Z.: Pädagog. Studien. 38. Jg.

Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Paderborn.
Buch, Das, vom Dulder Job, aus d. Hebr. neu übers. u. kurz erläut. v. Prof. Dr. Norb. Peters. (1.-12. Tauf.) (154 S.) H. 8°. '17. 1. 80

Dörffling & Franke in Leipzig.
Luther's, Dr. Martin, biblisches Spruch- u. Schatzkästlein. Neu bearb. f. d. Kirchenjahr eingerichtet u. hrsg. v. Past. Karl Friedner. (VI, 327 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. '17. Hwbbd. 5. —

Albert Falkenroth in Bonn.
Gde, Geh. Konfist.-R. Prof. D.: Unsere Glocken. Ein Abschiedsgruß. (35 S.) 8°. '17. — 80
Erw. S.-A. a. d. Reichsboten.

Franke's Buchhandlung in Habelschwerdt.
Hglcr, Alois, Sem.-Lehr.: Handbuch f. d. Geschichtsunterricht in Lehrerbildungsanstalten (Einbd.: Praeparandenanstalten). 1. H. 8°. 1. Geschichte f. Praeparandenanstalten. Unterkursus: übersichtl. Darstellung d. deutschen Geschichte bis 1648. 5. Aufl. Mit 11 Abb. z. Kulturgeschichte (auf Taf.). (VI, 112 S.) '17. 1. 70; Hwbbd. b n. 2. 10
Masius, Karl, Geh. Reg.- u. Schulr. Dr.: Geschichtsbilder f. d. Unterricht in Volksschulen. Für d. Oberstufe mehrstuf. Schulen. 6. Aufl. (IV, 160 S. m. Titelbild u. Taf.) 8°. '17. Kart. 1. —
Stein, Bruno, Sem.-Lehr.: Katholische Kirchenlieder z. Gebrauch in Schulen u. beim Gottesdienst. 71.-75. Tauf. (64 S.) H. 8°. '17. b — 30

G. Freytag in Leipzig.
Engel, Eduard: Geschichte d. deutschen Literatur v. d. Anfängen bis in d. Gegenwart. 2 Bde. 21. Aufl. (XVI, 601 S. m. 25 Bildnissen u. 14 Hff. u. 534 S. m. 76 Bildnissen u. 22 Hff.) Lex.-8°. '17. Hwbbd. 22. —

M. Hahn in Bernigerode.
Hahn, Mary: Das Einmachen d. Früchte u. Gemüse im Haushalt m. u. ohne Apparat, sowie Vereitung d. Fruchtsäfte, Gelees, Konfitüren, Marmeladen u. Liköre. (Mit 85 Bildern.) (139 S.) 8°. '17. Pappbd. 3. 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.
Kürschner's Bücherstab. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1137. H. 8°. Graeser, Erdmann: Das Glück unterm Dache. Berliner Geschichten. (96 S.) v. J. [17]. (Nr. 1137.) — 25

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

August Hirschwald in Berlin.
Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Militär-Sanitätswesens. Hrsg. vom Sanitäts-Departement d. kgl. preuss. Kriegsministeriums. 66. Heft. gr. 8°. Arbeiten aus d. hygienisch-chem. Untersuchungsstellen. Zagest. im Sanitäts-Departement d. kgl. preuss. Kriegsministeriums. 8. Tl. Mit 19 Abb. (V, 109 S.) '17. (66. Heft.) 4. —

M. Krayn in Berlin.
Brauser, Paul, vorm. Obering., u. Joseph Spennrath, weil. Gewerbebeh.-Dir.: Der prakt. Heizer u. Kesselwärter. Anleitung f. Heizer u. Maschinisten sowie z. Unterricht in techn. Schulen. 10. verm. u. verb. Aufl. Mit 75 Abb. (164 S.) 8°. '17. Hwbbd. 2. —
— Der prakt. Maschinenwärter. Anleitung f. Maschinisten u. Heizer, sowie z. Unterricht in techn. Schulen. 7. Aufl. Mit 40 Abb. (III, 120 S.) 8°. '17. Pappbd. 1. 50

Robert Lutz in Stuttgart.
Russell's (Clarke), Seeromane. 10.-12. Bd. 8°. Je 2. 50; geb. je 3. 50
10. Die Goldinsel. Deutsche Bearb. v. H. v. R. 3. Aufl. (320 S.) o. J. [17].
11. Das Malaienschiff. Deutsche Bearb. v. Alfred Peuser. 2. Aufl. (248 u. 7 S. m. 1 Abb.) o. J. [17].
12. Im Eismeer. Deutsche Bearb. v. Alfred Peuser. 2. Aufl. (271 S.) o. J. [17].

A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn.
Seffel, Karl, Dr.: Altdenische Frauennamen. (40 S.) gr. 8°. '17. 1. —
S.-A. a. d. 3.: Die höheren Mädchenschulen. 1917.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung, G. m. b. H., in Stuttgart.
Roll, Max, Mädchenmittelsch.-Lehr.: Stoff- u. Aufgabensammlung f. d. Rechtschreib- u. Sprachlehreunterricht an Volks-, Mittel- u. Bürgerschulen. Für d. Hand d. Schüler d. Unter- u. Mittelstufe bearb. Hrsg. vom Württ. evang. Lehrerunterstützungsverein. (48 S.) 8°. '17. — 40

Karl Scheffel in Kreuznach.
Brauer, Adolf: Kreuznach im Nahetal. 6 Federzeichnungen nach d. Natur. (6 Taf. u. 1 Widmungsbl.) 27,5x35 cm. '17. In Umschl. b 3. 50

J. Schnell'sche Buchhandlung in Warendorf.
Flaskamp, Christoph: Von d. Freiheit d. Kinder Gottes. Weltl. u. geistl. Gedichte. (92 S.) kl. 8°. o. J. [17]. 2. —
— Die deutsche Romantik. Ein Nachwort. (40 S.) kl. 8°. '17. — 50

J. Schuler, Verth. in Chur.
Valèr, M., Dr.: Schloss u. Herrschaft Tarasp. Die Herren v. Tarasp im Mittelalter u. in d. Neuzeit. (68 S. m. Titelbild.) gr. 8°. '17. 2. 50

Franz Sturm & Co. in Dresden.
Voetsche, Georg, [Prof. i. R. Hofr. D. Dr.]: Zum Lutherfest. Dichtungen f. Schule u. Haus. 3. Aufl. 3. Tauf. (40 S.) H. 8°. '17. — 30

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.
Bericht, 4., üb. d. Verwaltung d. Deutschen Bucherei d. Börsenvereins d. deutschen Buchhändler zu Leipzig im J. 1916. Erstattet v. d. Direktion. Mit 3 Taf. (34 S.) gr. 8°. '17. 1. —

Otto Weber Verlag in Heilbronn.
Familien-Kalender, Illustrierter, f. Stadt u. Land auf d. J. 1918. (112 S. m. 1 Farbendr.) gr. 8°. b — 30

Georg Westermann in Braunschweig.
Henschel, Margot: Zur Sprachgeographie Südwestgalliens. (VIII, 118 S. m. 13 Taf. [auf 4 Blatt].) 8°. o. J. [17]. 4. —
Berliner philosoph. Diss. v. 1917.

Hermann A. Wichmann in München.
Jungnickel, Max: Ins Blaue hinein. Ein ganz richtiger Roman. Mit Bildern v. Ferd. Staeger. (71 S. m. 1 Titelbild u. 12 Taf.) 8°. '17. 3. —; Pappbd. 4. —

Heinrich Zimmermann in Waldshut.

Kriegsflüchtlinge 1917. Von d. Haushaltungslehrerinnen d. Schulkreises
Waldshut. (56 S.) 8°. '17. — 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

***Zeitschrift** d. Verbandes d. Fachpresse Deutschlands G. B. Folge
v. Presse, Buch, Papier. Red.: Dr. Quandt. 18. Jg. 1917. 2. Halbj.
Juli—Dezbr. 12 Hefte. (1. Heft. 12 S.) Lex.-8°. 6. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ascherson, Paul, Geh. Reg.-R. Prof. Dr., u. Paul Graebner, Cust.
Prof. Dr.: Synopsis d. mitteleuropäischen Flora. Nach Aschersons
Tode fortges. v. P. Graebner. 93. Lfg. gr. 8°.

93. Caryophyllaceae. (Forts. Cerasium. Bearb. unt. Mitw. v. C. Correns.)
(5. Bd. S. 545—624.) '17. 3. —

K. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Mitteilungen des k. k. Ministeriums d. Innern üb. d. Fürsorge f.
Kriegsbeschädigte. Nr. 25. (S. 301—304.) Lex.-8°. '17. — 30

Haber & Cie. in Luzern.

Meyenberg, A., Prof. Canon, Msgr.: Homiletische u. katechet. Studien.
Ergänzungswerk. Religiöse Grundfragen. 2. Lfg. Nebst: Alpha-
bet. methodisch-homilet. Sachverzeichnis. (II, S. 657—1490 u.
270 S.) gr. 8°. '17. 12. 80

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Handbuch d. chem. Technologie. In Verbindung m. mehreren Ge-
lehrten u. Technikern bearb. u. hrsg. v. Drs. P. M. Volley u. R.
Birnbaum. Nach d. Tode d. Hrsg. fortges. v. Wirkl. Geh. Rat.
Prof. Dr. Carl Engler. 5. Bds. 2. Gruppe. 10. Lfg. (73. Lfg.)
gr. 8°.

Wittig, Otto R., Dr., u. Ludwig Lehmann, ehem. Betriebsleit. Dr.:
Chemische Technologie d. Gespinntfasern, ihre Geschichte, Gewinnung u.
Verarbeitung u. Veredlung. 2. Bd. 5. Lfg. (Schluß d. Bds.) (XVI u.
S. 709—950 m. Abb.) '17. (5. Bds. 2. Gruppe. 10. Lfg. [73. Lfg.]) 12. —

Handwörterbuch, Neues, d. Chemie. Auf Grundlage d. v. Liebig,
Poggendorf u. Wöhler, Kolbe u. Fehling hrsg. Handwörterbuchs
d. reinen u. angewandten Chemie u. unt. Mitw. v. Fittig . . . u. a.
Gelehrten bearb. u. red. von weil. Prof. Dr. Herm. v. Fehling.
Nach d. Tode d. Hrsg. fortg. v. Proff. Drs. Carl Hell u. Carl
Haeussermann. 124. Lfg. (9. Bd. S. 865—960.) gr. 8. '17.
2. 40

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftg. erscheinend U = Umschlag. I = illustrierter Teil

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 5915

*Muna: Seiner Mutter Gott. Brosch. 3 M 50 S, geb. 4 M 50 S.

Wilhelm Borngräber, Verlag in Berlin. 5899

*Grimm: Das hohe Lied der Liebe. Geb. 3 M.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 5908/09

*Herzog: Die Stoltentkämpf und ihre Frauen. 5 M, geb. 6 M
50 S.

Alexander Duncker, Verlag in Weimar. 5911, 13

*Aus fremden Gärten. Heft 46—69. Jedes Heft 60 S.

*Carmen-Sylva: Leidens Erdengang. 9. Aufl. 2 M 50 S,
geb. 3 M 50 S.

*— Ein Gebet. 6. Aufl. 1 M 50 S, geb. 2 M 50 S.

*Geißler: Repetitorium der deutschen Literaturgeschichte. 3 M
50 S, geb. 4 M 50 S.

Gustav Fischer in Jena. 5914

*Koch: Handelskrieg und Wirtschaftserpansion. 5 M 50 S.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. 5901, 10

*Baumeister: Katechesen über den mittleren Katechismus für
Geistliche und Lehrer.

III. (Schluß-) Teil: Katechesen über die heiligen Sakramente
und das Gebet. 3 M 20 S, geb. in Pappbd. 4 M.

*Bergmann: Selbstbefreiung aus nervösen Leiden. 9. u. 10.
Tausend. Pappbd. 4 M.

*Colodi: Die Geschichte vom hölzernen Bengele. (12.—16. Tauf.)
Pappbd. 3 M 30 S.

*Coloma: Boy. Roman. 17.—22. Tauf. Pappbd. 2 M.

*Daggeney: Im Heerbann des Priesterkönigs.

I. Teil: Der geborene König. (4.—7. Tauf.) 3 M 20 S,
Pappbd. 4 M.

II. Teil: Der wahre Melchisedech. (4.—7. Tauf.) 3 M 20 S,
in Pappbd. 4 M.

*Janssen: Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des
Mittelalters. III. Bd. 19. u. 20. Aufl. 15 M, in Glbwd.
17 M.

*Kasteren: Wie Jesus predigte. 1 M 80 S.

*Kaufmann: Handbuch der altchristlichen Epigraphik. 18 M,
in Lwd. 20 M.

Kirchliches Handbuch für das katholische Deutschland. 6. Band.
1916—17. Halbklein 8 M.

*Kümmel: Auf der Sonnenseite. 1. Bändchen. 8. u. 9. Aufl.
Pappbd. 2 M 60 S.

*Kost: Gehe hin und künde! 1 M 80 S, Pappbd. 2 M 50 S.

*Stimmen der Zeit, Ergänzungshefte. Zweite Reihe: Forschun-
gen. 2. Heft: Peitz: Das Register Gregors I. 11 M.

Homöopathische Central-Apotheke Dr. Willmar Schwabe, 5914

Abtlg. Verlag in Leipzig.

*Blag: Homöopathischer und biochemischer Kaninchenarzt. 2. Auf-
lage. Geb. 1 M 65 S.

J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 5914

*Hexenmeister, Der neue polnische. 7. Aufl. Kart. 2 M.

Kronenkampf-Verlag in Mülheim-Ruhr-Heißen. 5892

Kronenkampf, Der. Nr. 9. 25 S.

Paul Neff, Verlag (Max Schreiber) in Ehlingen. U 4

*Jaenicke-Schmid-Breitenbach: Handbuch der Ölmalerei. 1. Tl.
8. Aufl. 7 M, geb. 8 M.

Quidborn-Verlag in Hamburg. 5905

*Quidborn-Bücher.

Bd. 16. Stille: Osterworth. 60 S.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 5900/01

Kriegsstandskarte Nr. 3: Der Krieg in Frankreich und Flandern.
20. Ausgabe. 1 M 50 S.

Kriegsstandskarte Nr. 4: Von der Nordsee bis zum Persischen
Golf. 30. Ausgabe. 1 M 50 S.

Erich Reiß, Verlag in Berlin. 5912

*Brentano: Elsäßer Erinnerungen. 3 M 50 S, geb. 4 M 80 S.

J. Schuberth & Co. in Leipzig. 5910

Aus großer Zeit! Klavier-Album. 1 M 80 S, geb. 2 M 50 S.

Theosophischer Kultur-Verlag in Leipzig. U 4

Rudolph: Die Ehe. Kart. 1 M 50 S.

— Die Krankheitsursachen und die okkulten Heilweisen. Kart.
1 M 50 S.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. 5905

Nothmeier und Heinrich: Die Kinderzulagen- und Witwenrenten-
Versicherung für Staatsbeamte. 1 M 50 S.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin. 5898

Veterinär-Kalender, Deutscher, für das Jahr 1917—18. 6 M.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 5893

Kertes: Die Textilindustrie sämtlicher Staaten. Geh. 34 M.

Kurt Wolff, Verlag in Leipzig. 5902/03

Endrester: Das Puppenspiel. Ppbd. 40 M, Ganzp. 100 M.

*Peter van Pier, der Prophet. 2. Aufl. 2 M 50 S, geb. 3 M
50 S.

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Bogen, Boris D.:** Jewish philanthropy. An exposition of principles and methods of Jewish social service in the United States. New York: Macmillan Co. 8°. 2 \$.
- Chapman, Victor Emmanuel:** Letters from France. With memoir by J. Jay Chapman. New York: Macmillan Co. 8°. 1 \$ 25 c.
- Clark, J. Bayard:** Some personal recollections of Dr. Janeway. New York: Putnam. 8°. 1 \$.
- Coburn, Camden McCormack:** The new archeological discoveries and their bearing upon the New Testament, and upon the life and times of the primitive church. Introd. by Edouard Naville. New York: Funk & Wagnalls. 8°. 3 \$.
- Decharme, Paul:** Euripides and the spirit of his dramas. New York: Putnam. 8°. 3 \$.
- Ficker, N. Thiel:** Shop expense analysis and control. New York: Engineering Mag. Co. 8°. 3 \$.
(Industrial management library.)
- Ford, G. B., and Ralph F. Warner:** City planning progress in the United States, 1917. Washington, D. C.: Amer. Institute of Architects. 4°. 2 \$.
- Gilmour, W. Pegrarn:** The eternal crusade. Poems of war and philosophy. Boston: Sherman. 8°. 1 \$ 40 c.
- Godfrey, T.:** Prince of Parthia. With an extended introd., historical, biographical, and critical, by Archibald Henderson. Boston: Little, Brown. 8°. 2 \$ 50 c.
- Hall, J. Leslie:** English usage. Studies in the history and uses of English words and phrases. Chicago: Scott, Foresman. 8°. 1 \$ 50 c.
- Martin, S. Alb.:** The oracles of God. A popular introd. to the Old Testament Scriptures. P. 1: Old Testament. Boston: Badger. 8°. 1 \$ 50 c.
(Library of religious thought.)
- Nevins, Allan:** Illinois. New York: Oxford Univ. Press. 8°. 2 \$.
(American College and University Series.)
- Rice, Edwin Wilbur:** The Sunday-school movement, 1780—1917, and the American Sunday-school Union, 1817—1917. Philadelphia: Amer. Sunday-Sch. Union. 8°. 2 \$.
- Woodbury, Rob. Morse:** Social insurance. An economic analysis. New York: Holt. 8°. 1 \$ 25 c.
(Cornell Studies in history and economics.)

Englische Literatur.

- Ashley, R. H.:** Chemical calculations. London: Constable. 8°. 8 sh. 6 d.
- Beatty, James:** The method of enzyme action. Introd. by E. H. Starling. London: Churchill. 8°. 5 sh.
- Bone, Muirhead:** The western front. Drawings. Vol. 2. P. 1. London: Country Life. 4°. 2 sh.
- Calvert, H.:** The law and principles of co-operation in India. London: Thacker. 8°. 6 sh.
- Campbell, H.:** The law of trading with the enemy in British India. London: Butterworth. 8°. 17 sh. 6 d.
- Carey, F. S.:** Infinitesimal calculus. Sect. 1. London: Longmans. 8°. 6 sh.
(Modern mathematical series.)
- Catalogue of Greek Papyri in the British Museum.** Vol. 5. Ed. by H. I. Bell. London: British Museum. 4°. 42 sh.
- Crofton, W. M.:** Pulmonary tuberculosis. Its diagnosis, prevention, and treatment. London: Churchill. 8°. 6 sh.
- Fox, B. Fortescue:** Physical remedies for disabled soldiers. With chapters by Maj. R. Tait McKenzie, Francis Hernaman-Johnson, and James B. Mennell. London: Baillière. 8°. 7 sh. 6 d.
- Gardiner, A. H., and T. Eric Peet:** The inscriptions of Sinai. P. 1: Introduction and (86) pl. London: Egypt Exploration Fund. 4°. 35 sh.
- Gilkison, Archie:** War cartoons. With biogr. note. Ed. by John W. Bird. Edinburgh: Hodge. 8°. 1 sh.
- Hancock, H.:** Elliptic integrals. London: Chapman & Hall. 8°. 6 sh.
- Horwood, C. Baring:** The gold deposits of the Rand. London: Griffin. 8°. 15 sh.
- Mc Cullough, E.:** Practical surveying. London: Constable. 8°. 8 sh. 6 d.
- Midrash Haserot we-Yeserot.** [In Hebrew.] Ed. from ms. Adler (No. 2046), Ms. Bodl. (No. 2659) and British Museum (No. 2746), with notes and introd. by A. Marmorstein. London: Luzac. 8°. 5 sh. 6 d.
- Miessner, B. F.:** Radiodynamics. The wireless control of torpedoes and other mechanism. London: Lockwood. 8°. 9 sh.
- Motor transport year book,** The, and directory. 1917. London: Electrical Press. 8°. 10 sh. 6 d.
- Pellatt, T.:** Public school education and the war. An answer to the attack upon Eton education. London: Duckworth. 8°. 2 sh. 6 d.

- Prideaux, E. B. R.:** The theory and use of indicators. An account of the chemical equilibria of acids, alkalies and indicators in aqueous solution, with applications. London: Constable. 8°. 12 sh. 6 d.
- Ramaprasad Chanda:** Indo-Aryan races. A study of the origin of Indo-Aryan people and institutions. P. 1. London: Luzac. 8°. 7 sh.
- »Sea-pie.«** In aid of Authorized Naval Prisoners of War Charities. London: Office. 4°. 1 sh. 6 d.
- Steele, J. E.:** Naval architecture. P. 1. Cambridge: Univ. Press. 8°. 5 sh.
(Cambridge Technical Series.)
- Strayer, P. D., and N. Norsworthy:** How to teach. London: Macmillan. 8°. 6 sh.
- »Studio«** Year-book of decorative art, 1917. London: Studio Office. 4°. 5 sh.

Französische Literatur.

- Breton, Willy:** Les établissements d'artillerie belges pendant la guerre. Préface d'Emile Vandervelde. Paris: Berger-Levrault. 8°. 6 fr.
- Dumas, C.:** Le héros des Maquâmât de Hariri: Abou-Zéid de Saroudj. Alger: Jourdan. 8°. 3 fr.
- Barrès, Maurice:** Pour les mutilés. Paris: Emile Paul frères. 8°. 3 fr. 50 c.
(L'âme française et la guerre. T. 6.)
- Dumesnil, Georges:** Ce qu'est le germanisme. Paris: Renaissance du livre. 8°. 2 fr.
(Bibliothèque internat. de critique.)
- Grandmougin, Eugène:** L'essor des industries chimiques en France. Ressources et avenir de ces industries. Industries chimiques étrangères. Paris: Dunod et Pinat. 8°. 16 fr.
- Hennessy, Jean:** La mort de l'aigle. Préface de Laurent Tailhade. Paris: Crès et Cie. 8°. 1 fr. 75 c.
- Hirschfeld, Gustave:** Une école de rééducation professionnelle des grands blessés de la guerre de la ville de Lyon: Tourvielle. Avec 47 ill. et 1 plan. Paris: Berger-Levrault. 4°. 6 fr.
- Jonesco, Marie:** Eux. Paris: Crès et Cie. 8°. 1 fr. 75 c.
- Malleterre, Général:** Etudes et impressions de guerre Serie 2: 1915/1916. Paris: Tallandier. 8°. 3 fr. 50 c.
- Parrel, G. de:** Précis d'anacousie vocale et de labiologie. Méthode orale d'éducat. auditive d'initiation phonétique. Paris: Maloine. 8°. 10 fr.
- Planhol, René de:** La justice aux armées. Chronique d'un conseil de guerre au front 1915/1916. Paris: Attinger. 8°. 3 fr. 50 c.
- Richel, Daniel:** L'acte adorable. Roman. Paris: Renaissance du livre. 8°. 3 fr. 50 c.

Skandinavische Literatur.**a) Dänische Literatur.**

- Aarsskrift,** Det Grønlandske Selskabs. 1916. Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Clemmensen, C. A.:** Haandværker-Foreningen i København. Bidrag til Foreningens Historie i Aarene 1890—1915. Kopenhagen: Haandværker-Foreningen. 4°. 2 Kr.
- Kalkar, Otto:** Ordbog til det ældre danske Sprog (1300—1700). Hft. 59 (Tillæg). Kopenhagen: Reitzel. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Rung, William:** Planer og Tegninger til Forelæsninger over elektriske Centraler. Kopenhagen: Polyteknisk Lærestanstalt. 4°. 3 Kr.
- Spang-Hanssen, T., og V. K. Permin:** Den danske Apotekerlovgivning. Kopenhagen: (Gad.) 8°. 5 Kr. 50 ö.

b) Norwegische Literatur.

- Krag, Thomas:** Samlede verker. Mindeutg. Hft. 44, 45. Kristiania: Gyldendal. 8°. Je 40 ö.
- Mejdell, G. Th.:** The international bearings of the war. Kristiania: Olsen. 8°. 1 Kr.
- Nedboriagttagelser i Norge,** utg. av Det norske meteorolog. institut. Aarg. 22, 1916. Kristiania: (Aschehoug). 2°. 3 Kr.
- Statistik, Norges officielle.** VI, 107: Ulykkesforsikringen for industriarbeidere m. v. 1914. Kristiania: (Aschehoug.) 8°. 50 ö.
- Vandstandiagttagelser i norske vassdrag 1916.** Utg. av Vassdragsdirektøren. Kristiania: (Aschehoug). 8°. 3 Kr.

c) Schwedische Literatur.

- Lindblom, Joh.:** Handbok till Nya testamentet. D. 2. Avd. 1. Matteusevangeliet. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 6 Kr. 50 ö.
- Rodhe, Edv.:** Studier i den svenska reformationstidens liturgiska tradition. Uppsala: Akad. bokh. 8°. 4 Kr.
(Uppsala Univ. Årsskrift. 1917. Teologi. 1.)
- Svedenborg, Hedvig:** Pärbandet. En roman från 1916. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Törngren, Adolf:** Ryssland i revolution. 15 mars — 31 juli 1917. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Widmark, Erik M. P.:** Acetonkoncentrationen i blod, urin och alveolärluft samt några därmed sammanhängande problem. Lund: Gleerup. 8°. 3 Kr.
- Efterskrift. Lund: Gleerup. 8°. 1 Kr. 25 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sulzbach, 1. September 1917.

Mein langjähriger Prokurist und Geschäftsleiter

Herr Eugen Hoffmann

legte am 31. Juli seinen Posten in meinem Hause nieder, den er mit selbstlosem Pflichterfüllung und unermüdetem, rastlosem Fleiße erfolgreich bekleidete.

Ich bringe dem treuen Mitarbeiter auch an dieser Stelle den gebührenden Dank zum Ausdruck.

An seiner Statt habe ich unterm Heutigen

Frau Lina Hörnis

Prokura für meine Firma erteilt.

Ferner teile ich ergebenst mit, daß ich ab heute nicht mehr

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlg.

sondern nur

J. E. v. Seidel

firmiere, damit die Firmenzeichnung gleichzeitig für die meinem Verlage angegliederte Buchdruckerei Geltung haben kann.

Hochachtungsvoll

J. E. v. Seidel.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Infolge Ablebens des Besitzers soll die

Hannel'sche Buchhandlg. in Emden

sehr preiswert

möglichst bald verkauft werden. Mit der Buchhandlung ist eine Leihbibliothek, Verlag und Journal-Bezirk verbunden. Das Geschäft war mehr als 55 J. in der Hand des verstorbenen Besitzers und ist in Ostfriesland sehr gut eingeführt. Anträgen wegen des Verkaufs zu richten an

Reg.-Baumeister Blaum, Bremen, Delbrückstr. 4.

Goldgrube.

Infolge Erkrankung des Verfassers und Herausgebers ein technisches Lehr- und Nachschlagewerk zum Selbststudium und für den praktischen Gebrauch gegen eine Abfindung einer Zahlung von

M. 200 000

zu verkaufen.

Das Werk selbst ist allgemein gut eingeführt in der gesamten Metallindustrie, sowie fachtechnischen Fort-

bildungsschulen und Bildungsanstalten, nicht nur hier in Deutschland, sondern auch in Österreich-Ungarn und der Schweiz. Auch aus den neutralen Ländern kommen heute die Aufträge. In der Friedenszeit wurde geliefert nach Rußland, Frankreich, England, Amerika und dem Balkan, sowie überseeischen Ländern, wie Brasilien u. Australien, kurz überall, wo deutsche Dreher, Werkmeister und Mechaniker beschäftigt werden, wird dieses technische Werk bestellt.

Das Werk ist bisher in 60000 Exemplaren erschienen, und zwar:

Erscheinungsjahr: 1905 1908 1910

Druckzahl Stüd: 6000 9000 10000

Erscheinungsjahr: 1912 1914

Druckzahl Stüd: 15 000 20 000 = 60 000.

Der Ord.-Preis war 6.50 M.

Der Reingewinn betrug 270 000 M.

Zu den Verlagsrechten gehören die druckfertigen Platten, sowie Matrizen und die Adressen der bisherigen ständigen Kundschaft.

Der bisherige Inhaber ist auch bei Abschluß bereit, nähere Mitteilungen zu machen, wie man gute Umsätze erzielt.

Angebote vermittelt unter A. L. **Wilhelm Knapp, Halle a. S.**

Kaufgesuche.

Wien.

Sortimentsbuchhandlung, event. mit modernem Antiquariat oder nur Konzession in Wien wird zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter Nr. 1418 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für den

Reisevertrieb

geeignete technische, kaufmännische oder gewerbl. Fachwerke nebst Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Angeb. unter O. W. 1454 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eingeführte, rentierende

Fachzeitschrift

von rührigem Verlage gegen bar zu kaufen gesucht. — Gef. Angebote mit gewissenhaften Angaben über Leser-, Inserentenstand, Abonnements- u. Inserateneinnahmen und Ausgaben, Tarif und Probenummern unter \ddagger 1475 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

① Soeben erschien:

Nr. 9

Der Kronenkampf

Monatschrift für Literatur, Theater, Wissenschaft u. Musik Organ zur Förderung empfortreibender Dichter, Schriftsteller und Künstler.

Glänzend rezensierte Monatschrift.

„Der Kronenkampf“ will die neuzeitliche Kunst fördern, die nicht von der ausschweifenden Moderne beeinflusst wird, also alle neuen Dichter und Künstler, die über der ausschweifenden Moderne stehen. Er will die Seele wieder aufwecken, die einzuschlummern droht, gegen den Schund zu Felde ziehen und die Kunst ins Volk tragen. Er will, das ist der Gedanke seines Strebens, „um die Krone der Menschheit ringen“. Er bringt Gedichte, Erzählungen, wissenschaftliche Abhandlungen, Theater- u. Musikbeiträge.

Preis pro Heft 25 J.

Lieferung durch Otto Klemm in Leipzig.

Nur bar mit 33 1/3 %, Partien 11/10.

Verlangzetteln anbei.

Kronenkampf. Verlag Mülheim-Ruhr-Heizen.

① **Romane von El Neccar:**

Irregeführt

Hochinteressante, spannende Familiengeschichte. N e u. M. 3.—

Ein belauschtes Gespräch (3. St. vergriffen)

Seine Mutter M. 4.—

Die Frau seines Vaters M. 4.—

Ungültig M. 4.—

Sein eigener Berater M. 3.—

Ungeschminkt. Novellen M. 2.—

Empfehlenswerte Geschenkwerke, beliebte Unterhaltungslektüre.

Günstige Bezugsbedingungen siehe — Bestellzettel —

Olympia-Verlag in Köln

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

① Der heutigen Nummer liegt bei der Bestellzettel der Firma **Furche-Verlag in Berlin** zur Anzeige vom 28. Aug 17 in Nr. 200 auf Seite 5673 über: **Albert-Welt-Bilder** und **Die Welt Mag Klingers**, den wir der Beachtung empfehlen. Red.

Preisänderung.

Hendels Operntexte mit Notenbeispielen kosten jetzt je 30 J ord., 15 J bar.

Alle bisherigen Sonder-Bezugsbedingungen sind hierdurch aufgehoben.

Halle (Saale), im Septbr. 1917.

Otto Hendel Verlag.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die Geschäftsstelle des **Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** Bibliographische Abtla.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

Ⓜ

Soeben erschien:

Die Textilindustrie sämtlicher Staaten

Entwicklung, Erzeugung, Absatzverhältnisse.

Nach den statistischen Unterlagen der einzelnen Staaten für die
Baumwoll-, Woll-, Seiden-, Leinen-, Jute- und Konfektions-Industrie
als zweite Auflage der „Textilindustrie Deutschlands im Welthandel“

Von

A. Kertesz

Mainkur bei Frankfurt a. M.

XIV, 741 Seiten Lexikon-Format. Preis geheftet M. 34.—

Es gab bisher kein in- oder ausländisches Werk, welches wie dieses
die gesamte Textilindustrie und die Bewegung der Textilwaren
nach allen Richtungen
in eingehender Weise bespricht und auch die nötigen Unterlagen bietet, um
die Verhältnisse der Textilindustrie der einzelnen Länder
zu beurteilen.

Das Werk von Kertesz ist von grosser Bedeutung für die Lösung der Aufgaben, die uns auf einem
der wichtigsten Industrie-Gebiete erwachsen, wenn nach dem Kampf mit der Waffe der wirtschaftliche
Kampf auf dem Weltmarkt beginnt.

Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten.

Braunschweig, Anfang September 1917. Friedr. Vieweg & Sohn.

Preiserhöhung!

Der Steuerzuschlag von 10% (vgl. Bbl. Nr. 182, 183) wird hierdurch aufgehoben. Stattdessen erhöhen sich die Ladenpreise der

Sammlung Janke 1 M. in M. 1.20

und

Janke 50 Pfg. Bücher in 60 Pfg.

Diese Preiserhöhung wird durch eingelegten Zettel kenntlich gemacht.

Es kosten fortab:

Die Bände à M. 1.20 ord. = 70 Pfg. bar

gebunden M. 1.75 ord. = M. 1.25 bar

die Bände à 60 Pfg. ord. = 35 Pfg. bar

Mit der Bitte hiervon Kenntnis zu nehmen

Berlin, im September 1917.

Otto Janke.

Preiserhöhung!

Nachstehende Bände von

Frhr. v. Schlicht

werden im Preise erhöht und kosten jetzt:

Zwischen drei Feuern

4 Mark 50 Pfg. ord. = 3 Mark 15 Pfg. bar
gebunden 5 Mark 50 Pfg. ord. = 3 Mark 85 Pfg. bar

Warum sie heiraten

2 Mark 50 Pfg. ord. = 1 Mark 50 Pfg. bar
gebunden 3 Mark 50 Pfg. ord. = 2 Mark 35 Pfg. bar

Was ich so erlebte

2 Mark 50 Pfg. ord. = 1 Mark 50 Pfg. bar
gebunden 3 Mark 50 Pfg. ord. = 2 Mark 35 Pfg. bar

Berlin, im September 1917.

Otto Janke.



Zur Beachtung



Die immer noch wachsenden Schwierigkeiten der Herstellung und der Auslieferung veranlassen uns zu den folgenden vorübergehenden Änderungen der Versendungsbedingungen:

1.

Entgegenkommenderweise lassen wir während der Dauer der gegenwärtigen Lieferungsschwierigkeiten den Partierabatt von 41½% schon dann eintreten, wenn wenigstens 7 Bände auf einmal bestellt werden, auch wenn davon nur weniger als 7 Bände geliefert werden können.

2.

Die nicht sofort lieferbaren Bände werden nicht mehr ohne weiteres nachgeliefert, sondern wollen nach einiger Zeit auf gut Glück von neuem bestellt werden, wobei dann, sofern sie mit dem Partierabatt von 41½% geliefert werden sollen, die neue Bestellung auch wieder mindestens 7 Bände umfassen oder auf die alte, nur teilweise ausgeführte unter Angabe des Datums der Faktur ausdrücklich Bezug nehmen muß. Eine Bezugnahme ohne Angabe dieses Datums bleibt wirkungslos.

3.

Direkte Postpakete wollen wir vorläufig noch nicht grundsätzlich versagen, sondern sie an solche Handlungen, die Barfakturen glatt einlösen lassen und direkte Zahlungen pünktlich leisten, auch fernerhin zu ermöglichen versuchen. Zeitweise werden sie aber wahrscheinlich ganz unmöglich, und meist werden Verzögerungen mit ihnen verbunden sein, außerdem wird sich sehr oft ihr Gewicht nicht ausnutzen lassen, da das eine oder andere Buch gerade fehlt. Wir bitten daher, auch der größeren Sicherheit wegen, in möglichst vielen Fällen den alten Buchhändlerweg „über Leipzig“ vorzuschreiben.

4.

Bis zum Wiedereintritt leidlich normaler Verhältnisse müssen wir uns — im Interesse des Bestellers nicht weniger als in dem der Durchführung unseres Betriebes und selbstverständlich unbeschadet größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit — einige Freiheit hinsichtlich der Behandlung jeder einzelnen Bestellung vorbehalten. Wir bitten also, die Kommissionäre zu ermächtigen, Barpakete von uns auch dann einzulösen, wenn auf dem Verlangzettel direkte Zusendung oder direkte Verrechnung vorgeschrieben ist. Für Verspätungen oder andere Folgen der Nichtbeachtung dieser Bitte lehnen wir jede Verantwortung ab und behalten uns ausdrücklich vor, den Inhalt von Barpaketen, deren Einlösung nicht sofort erfolgt, alsbald anderweitig zu verwenden, besonders wenn es sich um Bücher handelt, deren Vorräte knapp sind.

5.

Wir empfehlen, bei Nachfrage nach unseren Büchern stets in erster Linie und nachdrücklicher als in normalen Zeiten die vorrätigen Bände heranzuziehen. In vielen Fällen wird sich das Interesse für ein nicht vorrätiges und vielleicht auch nicht lieferbar Buch mühelos auf ein anderes, vorrätiges derselben Sammlung leiten oder statt eines nicht vorrätigen kartonierten Bandes ein vorrätiger gebundener Band verlaufen lassen.

Königstein im Taunus

Anfang September 1917 Ebenhausen bei München

Karl Robert Langewiesche
 Wilhelm Langewiesche-Brandt

Rußland immer noch von größter Aktualität

Wir bitten deshalb nach wie vor das Interesse Ihrer Kunden hinzuweisen auf unseren Bilderband

Rußland mit 205 Abbildungen

☒ Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Walther Weibel ☒

Steif kartoniert 2 Mark, fest gebunden 3 Mark

Dr. Fritz Wertheimer in der Mitau'schen Zeitung

„Es ist nicht leicht, in 200 Bildern Rußland widerspiegeln zu wollen, ja, es ist vielleicht unmöglich, selbst ein kleineres Land als das Zarenreich vollständig und restlos in 200 Bilder zu pressen, aber man staunt doch über die bunte Vielseitigkeit des Materials, über die Geschicklichkeit der Auswahl, mit der versucht wurde, möglichst vielen Dingen Raum zu geben, aber doch streng das Unnötige auszuschneiden und nur das Wertvolle zu bringen. Die Bilder sind ausnahmslos schön, die Wiedergabe ist glänzend. Wie anders wird unsere Jugend an Hand solch billigen Anschauungsmaterials Geographie lernen und begreifen als früher, wie anders werden aber auch die Erwachsenen urteilen, zu denen bisher gar so wenig Kenntnis über das Zarenreich drang!“

Frankfurter Zeitung

„In wenigen kritischen Zeilen läßt sich der Reichtum des Buches nicht erschöpfen, aufs allerwärmste kann man es allen empfehlen, die sich ein Bild des großen Rußland machen wollen.“

In der gleichen Ausstattung ist erschienen:

Die Türkei mit 215 Abbildungen

☒ Zusammengestellt und eingeleitet von Franz Carl Endres ☒

Steif kartoniert 2 Mark, fest gebunden 3 Mark

Generalanzeiger Hamburg-Altona:

„Eine fremdartige Wunderwelt zieht in diesen Bildern an uns vorüber, die europäische und asiatische Türkei mit ihren malerischen Städten, Landschaften, Bauwerken, Menschen und Tieren. Sollten wir das überaus lehrreiche und unterhaltende Werk mehr ins einzelne beschreiben, so wüßten wir nicht, wo anfangen und wo aufhören. Man sehe selbst zu; es lohnt sich sehr. Auch der Jugend gebe man solche Bücher in die Hand.“

7/6 Exemplare gemischt kart. M. 8.10

Delphin-Verlag München

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Das hohe Lied der Liebe

Des königlichen Sängers
Salomon Minnelieder

Ins Neuhochdeutsche
übertragen von

S. A. Grimm

Elegant gebunden 3.- M.

S. A. Grimms Lieder aus der deutschen Mystik
„Von Gottes- und Liebfrauenminne“ (Insel-
Verlag) haben ihre zwanzigtausendste Auflage
erreicht. Für dieses stille und fromme Büchlein
ein wahrlich nicht geahnter Erfolg. Möge
diesen, mehr den Duft irdischer Minnegärten
tragenden Versen ein gleiches beschieden sein!

Der Verleger

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten

Ⓩ

Soeben erschien:

Kriegsstandskarte 3

Der Krieg in Frankreich und in Flandern

Die siegreichen Kämpfe der deutschen Truppen
gegen die französisch-englische Offensive

1 grosses Blatt 94×122 cm. in vielfarbigem Druck

Zwanzigste Ausgabe, abgeschlossen

September 1917

Die gesamte Kampf-Front in Einzelplänen 1:400.000

enthaltend: Die Front in Flandern und Nordfrankreich — in der Champagne — im Elsass (Vogesen)
sowie 1 Übersichtskarte 1:1.000.000

bei den gegenwärtigen grossen Kämpfen leicht verkäuflich!

Verkaufspreis M. 1.50, M. —.90 netto, von 10 Expl. an mit 50%

2 Probestücke auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.50 bar

Berlin, September 1917.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Ⓩ

WTB. **Kopenhagen**, 29. August. Dem mexikanischen Gesandtschaftsattaché in Berlin, Dr. Krumm-Heller, sind hier von Seiten der Verbündeten die Pässe zur Überfahrt in seine Heimat verweigert worden. Die Sache wird zurückgeführt auf die Veröffentlichung eines Wertes aus seiner Feder „Freiheit und Recht“*), in dem er seine Deutschfreundlichkeit besonders kund tun soll.

*) Von dem Buche „Krumm-Heller :: Für Freiheit und Recht“, Preis 3.— M., sind bisher nahezu 4000 Exemplare im In- u. Auslande verbreitet. Zu beziehen vom Verlag Otto Thiele, Halle a. S.

①

Soeben ist erschienen:

Die Fronten sämtlicher Armeen der kriegführenden Mächte

Kriegsstandskarte Nr. 4

Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der große europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft
zugleich Übersicht der Kriegslage in Europa 1:4 000 000

Dreißigste Ausgabe

abgeschlossen September 1917

1 großes Blatt 95×125 cm in vielfachem Farbendruck

Verkaufspreis M. 1.50, M. —. 90 netto bar

2 Probestücke auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.50 bar

Die Karte gibt den **Stand vom September 1917** wieder. Die Fortschritte der Mittelmächte werden durch Fortlassung des Kolorits in den besetzten feindlichen Gebieten gekennzeichnet.

Berlin, September 1917

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

①

Soeben ist erschienen:

Kirchliches Handbuch

für das katholische Deutschland

Mitteilungen der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik

In Verbindung mit Domvikar P. Weber, Prof. Dr. R. Hilling, Generalvikar Prof. Dr. J. Selbst, U. Bächtel S. J., Dr. iur. R. Brüning, Generalsekretär J. Weydmann und Direktor H. D. Citner
herausgegeben von H. A. Krose S. J.

Sechster Band 1916—1917

In Halbleinen M. 8.—

Das „Kirchliche Handbuch“, das Organ der im Jahre 1915 gegründeten amtlichen Zentralstelle für die kirchliche Statistik der katholischen Diözesen Deutschlands, erscheint nunmehr jährlich. Die Aufnahme des letzten Bandes war so günstig, daß die Auflage bald vergriffen und ein Neudruck erforderlich war. Die Nachfrage nach dem neuen Band wird sicherlich ebenso rege sein, um so mehr, als die Beschaffung auf Kosten der Kirchenkasse, die von allen Ordinariaten außerhalb Bayerns bereits gestattet war, nunmehr auch vom kgl. bayrischen Staatsministerium des Innern genehmigt wurde. Katholiken wie Andersgläubigen, die sich über die katholische Kirche in Deutschland, ihren Bestand, ihre Organisation, ihre rechtliche Verfassung und ihre Lebensäußerungen unterrichten wollen, finden im „Kirchlichen Handbuch“ zuverlässigen und in jeder Beziehung umfassenden Aufschluß.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau, im August 1917.

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Z



Soeben ist erschienen:

Ernst Sylvester

Das Puppenspiel

Szenen

Mit Original-Lithographien von
Albert Stüdemann

Ein kostbarer, hervorragend ausgestatteter Druck in
Folio-Format – 250 numerierte Exemplare

In Ganzpergament M. 100.–

In Pappband M. 40.–

Von Leidenschaft gejagt, im Fieber einer reich verbrämten, kostbaren
Sprache ziehen wirbelnde Geschehnisse in bunter Folge vorüber.

Marionettenspiel, das mehr ist, als bloß Spiel; seine

Symbole enthüllen eine Welt – die

Welt: im Puppenspiel.

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG



Gleichzeitig erscheint in zweiter Auflage:

Ernst Sylvester Peter van Pier, der Prophet Eine Erzählung

Geheftet M. 2.50; gebunden M. 3.50

Aus den Besprechungen der ersten Auflage:

Wiener Allgemeine Zeitung: Ein kristallklares, durchsichtiges Buch. Ein Eindruck, gemalt mit feinen hohen Gefühlen. Und mit einer seltenen Distanz zu allen Dingen. Und mit einer Helligkeit und Freudigkeit, die einen lesenden Künstler erquickt. Die Sprache ist stark und von bunter Fülle. Festlich ohne Absicht. Festlich aus Natur. Und zugleich sanft, trotz der reinen satten Farbe. Es ist kein Blicken in die Welt nur unter der dunklen Hutkrümpe. Es ist Licht, das einen trifft. Man muß aufschauen und hinschauen an einen fernen Horizont.

Weser-Zeitung: Im ersten Griff verrät sich die leidenschaftliche Hand, das starke Talent eines erwählten Epikers mit der fruchtbar-surchtbareren Auseinandersetzung von Haß und Liebe. Es ist ein legendenhaft erzähltes, ganz vom Augenblick getriebenes Spiel der Bilder, Farben, Töne und Gefühle, das ungebrochen über die beendete Erzählung hinaustreibt und tönt, in unsern Schlaf und in unsre Träume.

März, München: Prachtvoll gesteigert und von erstaunlicher Bildkraft ist „Peter van Pier“ ein glänzendes Werk epischer Gestaltungs-gabe, ursprünglich, gebändig und tiefeindrücklich in seiner maßvoll verhaltenen Triebkraft. Das eigenartige Werk eines bedeutenden Dichters.

Literar. Zentralblatt: Von W. Drugulin mit erlesenem Geschmack gedruckt, vom Verlage einfach und würdig ausgestattet, nimmt das Buch über die seltsame Geschichte Peter van Piers des Propheten schon äußerlich gefangen. Und den gleichen Eindruck hinterläßt auch die Lektüre des Buches: ein belesener, des Stiles kundiger Mann hat hier teils im Anklang an die Bibel, teils an den Stil alter Chroniken einen Stoff mit viel Phantasie dargestellt.

Deutsches Volksblatt, Wien: Ein Dichter schrieb dieses Buch, selbst voll von Liebe für Schönheit und Heimat und die Pracht seiner Worte glüht wie reife, süße Frucht.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare 30%, Partie 7/5 = ca. 40%

Unser Nutzgarten

Z Anleitung zur zweckmäßigen Ausnützung kleiner Gartengrundstücke.

Von **H. Konwiezka.**

I. Teil: **Gemüsebau.**

Mit 14 Abbildungen. Preis steif brosch. 60 J.

II. Teil: **Obstbau.**

Mit 8 Abbildungen. Preis steif brosch. 60 J.

Der Kleintierhof.

Praktische Anleitung zur Haltung von Kaninchen, Ziegen und Geflügel nebst einem Anhang:

Arbeitskalender für Kleintierzüchter.

:: Mit 9 Abbildungen ::

von **Hans Konwiezka.**

Preis steif broschiert 60 J.

Diese von einem erfahrenen Fachmann geschriebenen Werken enthalten alles, was der Anfänger wissen muß.

Nürnberg, 1. September 1917.

E. Nister, Verlag.

Preiserhöhung

Infolge der verteuerten Herstellungskosten sehen wir uns genötigt, den Preis der

Meisternovellen neuerer Erzähler

10 Bände, in Origbd. (bisher M. 3.—)

auf M. 4.— für jeden Band zu erhöhen;

Bedingungen: 40% und 11/10.

Die Ausgabe in Bibliotheksband wird nicht weiter geführt; die Ausgabe in Biedermeier-Leinenband ist seit längerer Zeit vergriffen und kann nicht wieder angefertigt werden.

Leipzig, 7. September 1917.

Hesse & Becker Verlag.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Die Festgabe

der

Zeitschrift für Kirchengeschichte

begründet von

Theodor Brieger †

Zum

400jährigen Gedächtnis

der

deutschen Reformation

herausgegeben

von

Bernhard Bess.

INHALT:

Walter Köhler, Der gegenwärtige Stand der Lutherforschung.

Reinhold Seeberg, Die kirchengeschichtliche Bedeutung der Reformation Luthers.

Paul Kalkoff, Die Bulle „Exsurge“.

Georg Loesche, Ein Höllenbrief Luthers.

Georg Buchwald, Wann hat Luther die Priesterweihe empfangen?

Georg Buchwald, Die Handbibel des Friedrich Mykonius.

Hermann Degering, Zwei Lutherfälschungen aus dem Dithmarschen.

Bernhard Bess, Der Anteil der Zeitschrift für Kirchengeschichte an der reformationsgeschichtlichen Forschung.

Zeitschrift für Kirchengeschichte XXXVII. Band, Heft 1/2

Preis 10 Mark

*** Bar 7 Mark ***

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha

Soeben ist erschienen:

Die Kinderzulagen- und Witwenrenten-Versicherung für Staatsbeamte

Ein sozial- und bevölkerungspolitisches Projekt des bayerischen Staates

ⓧ

Von

Karl Rothmeier

und

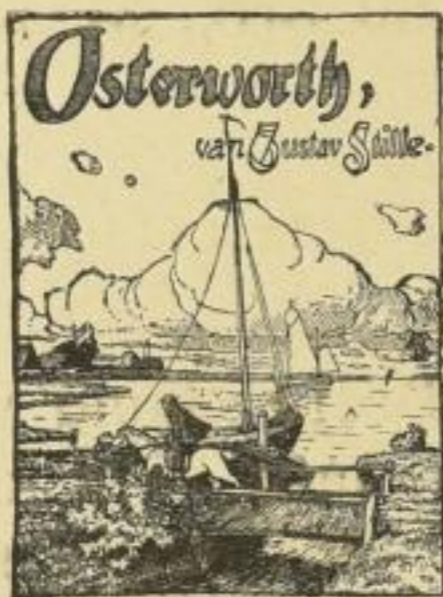
Karl Heinrich

8° in Umschlag geheftet und beschnitten M. 1.50 ord., M. 1.— netto, M. —.90 bar.

Vorzüglicher Schaufensterartikel!

Die Schrift behandelt die wichtigste soziale Frage der Gegenwart, die Bevölkerungsfrage und das wichtigste Problem der deutschen Bevölkerungspolitik, den Kampf gegen den weißen Tod in den Beamtenfamilien. Alle Staatsverwaltungen Deutschlands suchen durch eine Reform der Beamtenbesoldung dem bedrohlichen Geburtenrückgang in der Beamenschaft entgegenzuarbeiten. Die bayerische Staatsregierung trat mit Vorschlägen zu einem neuen großartigen sozialen Versicherungswerk, der Kinderzulagenversicherung hervor. Die Bestimmungen zu diesen Vorschlägen werden in der Schrift zum ersten Mal ausführlich und lückenlos veröffentlicht. Das Projekt ist nicht nur für die deutsche Beamenschaft von der höchsten Bedeutung, es ist auch berufen, die deutsche Bevölkerungsfrage überhaupt zu lösen, indem es als ein weiteres Glied der deutschen Sozialversicherung — Alters-, Invaliden-, Angestelltenversicherung usw. — hinzutritt. Die Schrift hat daher das höchste Interesse für die gesamte deutsche Beamenschaft, für alle deutschen Behörden, Gemeindeverwaltungen, Berufsorganisationen und öffentlichen Körperschaften, für alle Sozialpolitiker und Bevölkerungspolitiker, Ärzte, Gelehrte, Parlamentarier usw.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.



Quickborn-Bücher,

Band 16

Preis 60 Pfg.

Bezug der Quickborn-Bücher:

Jede Nummer bed. —.45,

bar: einzeln —.42, 10—49 Bde.

(auch gemischt) je —.39,

50—99 Bde. —.37, 100 und

mehr —.36.

Die Quickborn-Bücher erfreuen sich wachsender Beliebtheit bei den niederdeutschen Soldaten und im niederdeutschen Hause!

Gustav Stille

der nicht nur durch politische und diätetische Schriften, sondern auch durch seine „Landdokter-Geschichten“ wohlbekannte Stader Sanitätsrat, gibt in seinem Quickborn-Buche „Osterwirth“ zwei seiner schönsten Erzählungen, die dramatisch bewegte „Störmslot“ und die überwiegend lustige Geschichte vom „Schocker Smidt“. Den Erzählungen ist eine plattdeutsche Selbstbiographie Stilles vorangestellt.

Wie die andern erzählenden Quickborn-Bücher (so „Slusohr“ von Georg Droste, „Steernkiekers“ von Rud. Kinau, „Plattdütsche Jungs in 'n Krieg“ von Gorch Fock u. a.) wird auch Stilles Büchlein seinen Weg machen und kräftig werben für neuniederdeutsche Dichtung und Dichter.

ⓧ



Quickborn-Verlag in Hamburg





Soeben erschienen:

Anklagen gegen Deutschland

Das Buch „J'accuse“ und andere Schriften

Dr. Karl Federn

M. 7.50 ord., M. 5.25 netto, M. 4.80 bar und 13/12.

Das Werk ist der Form nach eine kritische Besprechung verschiedener Schriften, die die Schuld der deutschen und österreichischen Politik am Weltkrieg zu beweisen suchten, und zwar des amerikanischen Historikers Henry James „Deutschen“, der „J'accuse“ schrieb, des Schweizer Menni, des italienischen Historikers Guglielmo Ferrero, des amerikanischen Professors Munroe Smith. **Der Hauptteil des Werkes ist dem Buch „J'accuse“ gewidmet und weist die zahllosen Fälschungen und Flüchtigkeiten dieses Sensations-Buches, sowie die Unwissenheit seines Verfassers auf politischem und historischem Gebiet nach.**

Das Buch ist das Werk eines Autors, der ohne jede Gehässigkeit die Geschichte und Literatur der „feindlichen“ Staaten aufs innigste beschuldigt hat und die europäische Kulturgemeinschaft tief empfindet, der jedoch als Jurist und Historiker die Akten und Schriften prüft und er seine Ergebnisse vorlegt.

ohne nationale Voreingenommenheit schreibt, der sich mit der Gerechtigkeit befasst hat und die europäische Kulturgemeinschaft tief empfindet, der jedoch als Jurist und Historiker die Akten und Schriften prüft und er seine Ergebnisse vorlegt.



FERD. WYSS /

Verlag / BERN



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓜ



In einigen Wochen erscheint:

Rudolf Herzog

Die Stoltenkamps und ihre Frauen

Roman. 1.-60. Auflage

32 Bogen. Oktav. Geh. M. 5.-, geb. M. 6.50

Deutscher Arbeit und Tüchtigkeit, deutschem fleiß und Erfindergeist verdanken wir, daß unser Heer und unsere flotte der ganzen gegen uns verschworenen Welt siegreichen Widerstand leisten. Kein Bau des Vaterlandes ist hieran ohne Verdienst, der Mittel- und Schwerpunkt jedoch liegt im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, und einer gewaltigen firma Name drängt sich jedem auf die Lippen, wenn es zu sagen gilt, wo diese Quelle unserer Kraft am stärksten sprudelt.

Auszusprechen braucht man ihn nicht – und so hat auch Rudolf Herzog ihn nicht genannt. Kein Deutscher aber wird dieses Buch von den Stoltenkamps und

ihren Frauen lesen, ohne zu wissen, welche Familie es ist, deren vier Generationen hier an ihm vorüberziehen in einem Kulturgemälde, dessen reicher Gehalt nur umso lebendiger zur Erscheinung kommt durch die Einkleidung in die künstlerisch vollendet durchgeführte Form eines packenden Romans. Die besonderen Eigenschaften dieser sämtlich hochbedeutenden und doch einander so ungleichen Männer und Frauen haben das Unternehmen von den bescheidensten Anfängen und durch schwere Krisen zu seiner heutigen Riesengröße geführt, und wie sehr es eine persönliche Schöpfung ist, das eben tritt uns in diesem Roman mit einer Klarheit vor Augen, die eine geschichtlich-biographische Darstellung nie würde erreichen können.

Ein Heldenlied ist es, das der rheinische Sänger hier geschaffen hat. Seine Helden sind Männer der Arbeit. Aber sie schmiedeten die Waffen, mit denen unsere Helden in Ost und West, zu Lande wie zu Wasser den Feind bezwingen, der uns den Segen unserer Arbeit neidet.

Bestellzettel anbei. Um bei den gegenwärtigen schwierigen Herstellungsverhältnissen rechtzeitig ausreichende Vorräte bereitstellen zu können, bitten wir, uns Ihre Bestellung umgehend zukommen zu lassen. Die Erledigung geschieht in der Reihenfolge des Einganges. Bedingt können wir nur vereinzelt und bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Anfang September 1917

Neue Bücher

aus dem Verlage von  Herder, Freiburg i. Br.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Ⓛ Baumeister, Dr. Ansgar, Repetitor am erzbischöflichen Priesterseminar in St. Peter,

Katechesen über den mittleren Katechismus für Geistliche und Lehrer. Zugleich als Stoffsammlung für die Christenlehre.

III. (Schluß-) Teil: **Katechesen über die heiligen Sakramente und das Gebet.** 1.—3. Tausend.

ℳ 3.20 ord., ℳ 2.40 no., ℳ 2.24 bar

— Geb. in Pappband ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.80 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Bergmann, Dr. med. Wilhelm, leitender Arzt u. Besitzer der Kaltwasserheilanstalt in Elee a. Niederrhein, **Selbstbefreiung aus nervösen Leiden.** 9. u. 10. Tausend.

Geb. in Pappband ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 no., ℳ 2.67 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Collodi, **Die Geschichte vom hölzernen Benaale** lustig und lehrreich für kleine und große Kinder. Nach E. Collodi deutsch bearbeitet von Anton Grumann. Mit 77 Bildern. Sechste und siebte Auflage. (12.—16. Tausend.)

Geb. in Pappband ℳ 3.30 ord., ℳ 2.31 no., ℳ 2.20 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Coloma, Luis, Bon. Roman. 17.—22. Tausend.

Geb. in Pappband ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 no., ℳ 1.33 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Haggeney, Karl, S. J., **Im Heerbann des Priesterkönigs.** Betrachtungen zur Weckung und Förderung des priesterlichen Geistes im Anschluß an das Evangelium des hl. Lukas.

I. Teil: **Der geborene König.** (Advents- und Weihnachtszeit.) Zweite und dritte, verbesserte Auflage. (4.—7. Tausend.)

ℳ 3.20 ord., ℳ 2.24 no., ℳ 2.13 bar

— Geb. in Pappband ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 no., ℳ 2.67 bar

II. Teil: **Der wahre Melchisedech.** (Fasten- u. Osterzeit.) Zweite und dritte, verbesserte Auflage. (4. bis 7. Tausend.)

ℳ 3.20 ord., ℳ 2.24 no., ℳ 2.13 bar

— Geb. in Pappband ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 no., ℳ 2.67 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Janssen, Johannes, **Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters.**

III. Band: **Die politisch-kirchliche Revolution der Fürsten und der Städte und ihre Folgen für Volk und Reich bis zum sogenannten Augsburger Religionsfrieden von 1555.** Neunzehnte und zwanzigste, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage, besorgt durch Ludwig Freiherrn von Pastor.

ℳ 15.— ord., ℳ 10.50 no., ℳ 10.— bar

— Geb. in Hblwd. ℳ 17.— ord., ℳ 11.90 no., ℳ 11.33 bar

Rasteren, Joh. Peter van, S. J., **Wie Jesus predigte.** Deutsche Bearbeitung v. Johannes Spindel S. J. Steif broschiert ℳ 1.80 ord., ℳ 1.26 no., ℳ 1.20 bar
Auf 12—1 Freieremplar.

Das Büchlein ist wohl geeignet, beizutragen zur tieferen Erkenntnis und größeren Liebe unseres geliebten Herrn und Meisters, des Lehrers aller Zeiten und aller Völker.

Kaufmann, Karl Maria, **Handbuch der altchristlichen Epigraphik.** Mit 254 Abbildungen sowie 10 schriftvergleichenden Tafeln.

ℳ 18.— ord., ℳ 12.60 no., ℳ 12.— bar

— Geb. in Lwd. ℳ 20.— ord., ℳ 14.— no., ℳ 13.33 bar

Die neueste Veröffentlichung des bekannten Archäologen und Forschers stellt nicht nur das erste in deutscher Sprache erscheinende Handbuch dieser Art dar, sondern überhaupt die erste wissenschaftliche und selbständige Einführung in den Gegenstand. Dem Besizer von Kaufmanns „Archäologie“ wird das Buch eine besonders willkommene Ergänzung sein.

Kümmel, Konrad, **Auf der Sonnenseite.** Humoristische Erzählungen. Erstes Bändchen. Achte u. neunte Auflage.

Geb. in Pappband ℳ 2.60 ord., ℳ 1.82 no., ℳ 1.73 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Most, Helene, gest. als Schwester Regina, Dominikanerin in Speyer, **Gehe hin und künde!** Eine Geschichte von Menschenwegen u. von Gotteswegen. Mit einem Vorwort von P. Albert Maria Weiß O. Pr. Mit einem Bildnis der Verfasserin.

ℳ 1.80 ord., ℳ 1.26 no., ℳ 1.20 bar

— Geb. in Pappband ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 no., ℳ 1.67 bar

Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Ein kurzes, aber reiches Leben voll Fügung und Führung steigt in diesen Blättern eigener Aufzeichnung vor unserer Seele auf.

Stimmen der Zeit, **Ergänzungshefte. Zweite Reihe: Forschungen.** 2. Heft: Peitz, M. Wilhelm, S. J., **Das Register Gregors I.** Beiträge zur Kenntnis des päpstlichen Kanzlei- und Registerwesens bis auf Gregor VII. Mit 3 Abbildungen.

ℳ 11.— ord., ℳ 7.70 no., ℳ 7.33 bar

Herdersche Verlagshandlung,
Freiburg i. Br.

Ⓛ Soeben erschien folgendes Klavier-Album:

Aus grosser Zeit!

21 ausgewählte Musikstücke

Inhalt: Marsch O Deutschland hoch in Ehren, Hindenburg-Lied, Drüben am Wiesenrand, Bulgarische u. Polnische Nationalhymne mit Text, Lied Soldatenlos, Marsch Hinter Metz, Tonstück Harre meine Seele, Fantasie Dankgebet: Wir treten zum Beten, Mielke, Siegesmarsch usw.

Für Klavier 2händig und Gesang.

Mit mehrfarbigem Lithographie-Titel broschiert ℳ 1.80 n.
In geschmackvollem Einband mit Golddruck ℳ 2.50 n.

Leipzig.

J. Schuberth & Co.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorzeitiger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Ⓩ Im September 1917 erscheint in meiner Repetitoriensammlung:

Repetitorium der deutschen Literaturgeschichte

Ein chronologischer Grundriß von Dr. Horst Geißler

200 Seiten. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

„Was alle aus dem Heeresdienst heimkehrenden Studenten samt und sonders bedürfen, ist eine gründliche Repetition; denn alle klagen darüber, daß sie sehr viel, wenn nicht alles vergessen haben, was sie bis zum Eintritt in den Heeresdienst gelernt hatten.“ So schreibt der Rektor der Berliner Handelshochschule Prof. Dr. Schär im Berl. Tageblatt. Schon jetzt ist auch im Felde eine starke Nachfrage nach Werken, die in knapper, übersichtlicher Form die Kenntnisse auffrischen und das Gedächtnis leistungsfähig erhalten. Ich verweise auf meine Geschichtsrepetitorien, die jetzt stark verlangt werden.

Vorzugs-Bedingungen bis 30. September: Bar mit 35% und 7/6 Freiexemplare.

Bedingt mit 25%.

Ⓩ In Neuauflage erscheinen:

Carmen Sylva, Leidens Erdengang

Ein Märchenkreis. 163 S. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50

Neunte Auflage

Das herrliche Werk der großen Dichterin des Leides ist berufen, gerade jetzt vielen Menschen Trost und Erhebung zu gewähren.

Carmen Sylva, Ein Gebet

Erzählung. Geh. M. 1.50, geb. M. 2.50

Sechste Auflage

Die beiden Werke, die ihre Gangbarkeit bewährt haben, bedürfen keiner weiteren Empfehlung; ich bitte sie ständig auf Lager zu halten.

Vorzugsangebot bis 30. September: Bar mit 40% und 11/10 gemischt (Einbände netto)

Bedingt mit 25%.

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62

Ⓜ

Ende September erscheint:

Elsässer Erinnerungen

von

Lujo Brentano

geh. M. 3.50, geb. M. 4.80

bar mit 35% + Partie 9/8

à cond. mit 25% (nur geheftet

u. nur in beschränktem Umfange)

Alexander Duncker Verlag & Weimar

Ⓜ

Aus fremden Gärten

Herausgeber: Otto Hauser



Jedes Heft jetzt 60 Pfennig

In dieser Sammlung bedeutender ausländischer Dichtungen gelangen in Kürze folgende neuen Hefte zur Ausgabe:

- | | |
|--|---|
| 46. Francesco Petrarca, Gedichte | 59. 60. Oscar Wilde, Gedichte III |
| 47. 48. Hans Christian Andersen, Märchen | 61. Miguel de Cervantes de Saavedra, Der eifersüchtige Estremadurer. Novelle. |
| 49. Francis Vielé-Griffin, Pindar | 62. 63. Charles Baudelaire, Die Blumen des Bösen |
| 50. Ägyptische Märchen | 64. Edgar Allan Poe, Der Rabe. Die Philosophie der Komposition |
| 51. 52. Benjamin Constant, Adolphe. Rom. | 65. Arabische Preisgedichte I |
| 53. Helene Swarth, Lieder und Elegien | 66. Alexander L. Kielland, Novelletten |
| 54. Rudyard Kipling, Indische Balladen | 67. Holger Drachmann, Gedichte |
| 55. G. Flaubert, Felicitas | 68. Johannes Jörgensen, Bekenntnis (= Dänische Dichter I) |
| 56. G. Flaubert, Die Legende von St. Julian dem Gastfreundlichen | 69. 70. Die Psalmen I |
| 57. August Strindberg, Gedichte in Vers und Prosa | |
| 58. Chinesische Gedichte. Aus der Han-, Tang- und Sung-Zeit | |

Der Preis des Heftes ist von 50 Pfg. auf 60 Pfg. erhöht!

Bezugsbedingungen:

Bar: 1—10 Hefte je 40 Pfg., 11—25 Hefte je 38 Pfg.,
26—50 Hefte je 35 Pfg., 51—100 Hefte je 33 Pfg.
über 100 Hefte 30 Pfg. = **50%**. Gemischter Bezug!
==== Bedingt (nur ausnahmsweise) je 45 Pfg. ====

Vorzugsangebot bis 30. September: 1 Heft 2—70 mit Mark 20.70 bar } **50%!**
2 Hefte 46—70 mit Mark 15.— bar }

Fortsetzungslisten nachsehen!

Alexander Duncker Verlag / Weimar.



Verlag
von Gustav Fischer in Jena

Ⓢ In Kürze erscheint:

Handelskrieg und Wirtschaftsexpansion

überblick über die Maßnahmen und Bestrebungen des feindlichen Auslandes zur Bekämpfung des deutschen Handels und zur Förderung des eigenen Wirtschaftslebens.

Von

Dr.-Ing. Dr. Waldemar Koch,
zurzeit stellvertretender Direktor des Kgl. Instituts für
Seeverkehr und Weltwirtschaft an d. Universität Kiel,
Kaiser Wilhelm-Stiftung.

Preis: 5 Mark 50 Pf.

Das Kochsche Buch beschränkt sich auf eine gedrängte Übersicht über alle in Betracht kommenden Geschehnisse; es verdankt seine Entstehung vor allem der Erwägung, daß es angesichts der vielfach noch vorhandenen Unterschätzung des feindlichen Handelskrieges wichtig ist, ihn in seiner grundsätzlichen und praktischen Bedeutung einem weiteren Kreise vorzuführen. Das Gesamtbild, das sich dem Auge entrollt, ist gewaltig, aber weniger erfreulich, fast beängstigend. Man sieht erst jetzt, welche ungeheuren Anstrengungen erforderlich sein werden, um unserem Handel und unserer Industrie das verlorene Terrain auch nur teilweise zurückzugewinnen.

Die Schrift dürfte von größtem Werte für alle diejenigen sein, welche im feindlichen oder neutralen Ausland Niederlassungen, Eigentum oder Interessen besitzen. Aber auch für die wirtschaftspolitische Forschung ist dieses Buch eine Quelle der Belehrung und Anregung.

Ich bitte diese Abhandlung allen Abnehmern des Weltwirtschaftlichen Archivs und der Kriegswirtschaftlichen Untersuchungen vorzulegen, ferner allen Nationalökonomien, Wirtschaftspolitikern, Reichstagsabgeordneten, Handelskammern, Großindustriellen, Konsulaten und allen denjenigen, die sich für weltwirtschaftliche Fragen interessieren.

Bezugsbedingungen: mit 30% und 9/8.

Jena, im September 1917.

Gustav Fischer.



Ⓢ Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe: Ⓢ

Platz, Dir. H., Homöopathischer u. biochemischer Kaninchenarzt.

Kurzgefaßter Ratgeber für Kaninchenbesitzer und Züchter zur Behandlung kranker Kaninchen mit homöopathischen und Dr. Schüßlers biochemischen Arzneimitteln.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

76 Seiten. 8°. Gebunden.

Die erste Auflage nach wenigen Monaten vergriffen!

Ladenpr.: (A 1.50 u. 10% Teuerungszuschlag) A 1.65
Bedingungsweise: A 1.15
Bar: (A 1.— u. 5% Teuerungszuschlag) A 1.05
— Freieemplare 11/10. —

Das zeitgemäße und mit regem Interesse aufgenommene Werkchen bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen!

Anfang September 1917.

Homöopathische Central-Apotheke
Dr. Willmar Schwabe, Abtlg. Verlag
Leipzig.

Verlangzetteln anbei!

Ⓢ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Der neue Polnische Hezenmeister

Ein beredter Dolmetscher für Alle,
welche in kurzer Zeit ohne Lehrer polnisch
sprechen, lesen und schreiben lernen wollen.

Siebente Auflage, vermehrt und verbessert

von

Schulrat **E. Otto** und Lehrer **J. Jasionowski.**

Kartonierte 2 M. ord. — 1 M. 35 Pf. no. — fest 13/12 — bar 7/6.

Dieser als praktisch und leicht verkäuflich bekannte Polnische Sprachführer vereinigt Grammatik, Wörterverzeichnis und Gespräche mit deutscher Bezeichnung der polnischen Aussprache. Die vorliegende neue Auflage ist von zwei beim Generalgouvernement Warschau beschäftigten Herren bearbeitet und durch eine Anzahl Gespräche militärischen Inhalts vermehrt; sie eignet sich deshalb ganz besonders zum Gebrauch in den besetzten polnischen Gebieten, in den Gefangenenlagern und an den zahlreichen Stellen, wo polnische Arbeiter beschäftigt werden.

Ⓢ Gleichzeitig bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Russischer Dolmetscher.

Praktische Anleitung zur raschen und leichten Erlernung
der russischen Sprache.

Von

H. Klibanski, und **Dr. P. von Mertschinski,**

Rechtsanwalt u. vereid. Dolmetscher Kaiserlich Russischer Konsular-Agent.
Kartonierte 2 M. ord. — 1 M. 35 Pf. no. — fest 13/12 — bar 7/6.

Auch dieser von sachkundiger Hand bearbeitete, durchweg mit Aussprache-Bezeichnung versehene Sprachführer ist praktisch, hübsch ausgestattet und leicht verkäuflich.

Ich bitte, beide Werkchen dauernd auf Lager zu halten, und liefere bereitwillig à cond., bar 7/6, auch gemischt.

Breslau II.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 26

Ⓜ Neu erscheint:

Seiner Mutter Gott

Eine Erzählung von
Runa, Elisabeth Beskow.

300 Seiten 8°. Brosch. M. 3.50, fein geb. M. 4.50.

Wie in allen Erzählungen der vielgelesenen Dichterin, so weht auch in diesem neuen Buche jene reine, erquickende Nordlandsluft, die uns die stillen, tiefen Dichtungen Runas so anziehend macht. Mit ihrem rein innerlichen Geschehen wirkt diese Erzählung wie eine Wohltat in einer Zeit, wo um uns her und auch in so vielen Büchern Granaten krachen und tausend Wunden bluten. — Zwar redet das Buch auch von schweren Kämpfen: vom inneren und äußeren Ringen eines jungen Arztes, der sich durch Haß und Liebe, durch Freud und Leid hindurch den Frieden seiner Seele hart erkämpfen muß. Auch diese Erzählung malt wieder ein ergreifendes, lebensvolles Bild vom Kämpfen und Siegen ringender Menschen-seelen und wird alle ihre Leser tief befriedigen.

Ein gutes Buch für das christliche Haus!

Angebotene Bücher.

Wilhelm Rahn in Stettin:
Tweedie, A., Porfirio Diaz, d. Schöpfer d. heutigen Mexico. 1906. (8.—) 1.60
Weicker, Kiautschou. 1908. (4.50) 1.20
— do. Geb. (6.—) 1.60
Londenfeld, Neuseeland. 1900. (7.—) 1.35

L. Vogelsberger in Darmstadt:
1 Deutsche Monatsschr., v. J. Lohmeyer. Bd. 1—10. Geb.
1 Die Spinnstube 1846, 69, 71, 80—1882, 86—90.
1 Lessing, Nathan d. Weise. 1791.
1 Zeitschr. d. V. dt. Ing. 1908/10.
1 Klett u. Richter, Flora d. Umg. v. Leipzig. I. II.
1 Reisen d. Lady Morgan (Italien). I—IV. Lpzg. 1823.
1 Des Decamerone di Messer Giovanni Boccaccio. I—V. 1768.
1 Orlando Furioso di L. Ariosto. Parigi 1777.
1 Merian, histor. Chroniken. Frkf. 1638.
1 Biblia. Wittenberg 1703.
1 Bonne, Atlas de toutes les par. du Globe Terr. Dresse. Über 48 Tafeln geb. in 4°.
1 Prometheus 1890—99, 1901 (I—IV). Geb.
*Gebote direkt erbeten.

Hermann Gesenius in Halle:
Remittendenexemplare:

Dickens, ausgew. Romane. Dtsch. von A. Scheibe. Mit Illustrat. In 8 Leinenbde. geb. (M 32.— ord.) für M 10.— bar.
Inhalt: David Copperfield, Harle Zeiten, Oliver Twist, Bleakhaus u. Pickwickier.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Rich. Ungewitter Verl., Stuttgart:
Nordhausen, zwischen 14 u. 18.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Roth, Bibliographie der Musikdrucke d. 15.—17. Jahrh. in d. Darmstädter Hofbiblioth. 1888.

Franz Deuticke in Wien:
Bauer, Nationalitätenfrage u. Sozialdemokratie.

Zeller, des Erzstiftes Salzburg Münzrecht u. Münzwesen.
Zentralblatt I. Chirurgie, hrsg. v. Bergmann. Kpltte. Serie.

Rudolf Sellmer in Aschaffenburg:
*Bauwesen. 12 B. (Bonness & H.)

B. Hartmann in Elberfeld:
*Winter, d. Cistercienser d. nordöstl. Deutschland.
*Rolland, Johann Christoph. Dt. Orig.-Leder.

Heuri Grand in Hamburg-Alt-
rahlistedt:

v. Zernicki, der polnische Adel. 2 Bde. Auch einzeln.
Bibliothek d. angelsächs. Poesie. 1. Band.
— do. Prosa. 1. Band.
Diesterwegs Himmelskunde. Alt. Auflagen.
Kriegsnagelbilder in einz. Postkarten.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Philippson, polit. Oekonomie.
*Schmidt, Kritik d. Philosophie.
*Joël, Philosophenwege.
*Dühning, Robert Mayer.
*Rathenau, Impressionen.
*Schuster, das Vogeljahr.
*Spitta, eine feste Burg.
*Fricke, Hdb. d. Katechismusunt.
*Nordberg, Leben Carls XII. Kpl. u. Bd. 3.
*Schlesinger, Differentialgleichn.
*Netto, Gruppen- u. Substitutions-
theorie.
*Horn, Differentialgleich.
*— partielle Differentialgleich.

Wilh. Kleinschmidt's Bh., Hof, B.:
Russell, der malayische Archipel.

Wilhelm Rahn in Stettin:
Bilderbücher von Osc. Pletsch:
Auf d. Lande, — Nesthäkchen,
— e. Gang durchs Dörfchen, —
was willst du werden? — Haus-
mütterchen. In grösser. Posten.

Missionsbuchh. in Herrnhut:
Abrechnungsmethoden, Mod. von
intern. Treuhand-Vereinigg.

Moritz Perles in Wien I:
*1 Ewers, Führer d. d. mod. Lit.
*1 Wellberger, Führer d. d. dt. Literaturgeschichte.
(Beides Globus-Verlag.)

Gust. Scriba in Metz:
Federer, Franz v. Assisi.
Scheffel, Ekkehard, ill. v. Liebig.

Ludwig Schlag in Stettin:
Sachs-Villatte, enzykl. Wörterb. d. franz. u. dtsehn. Spr. Gr. Ausg.
Muret-Sanders, engl. do. Gr. A.

J. B. Grach's Buchh. in Trier:
1 Watterot, Ordensleitung.
1 Heinrich, Lehrb. d. kath. Dogmatik (v. Huppert).
1 Grätsch, Predigten.
1 Rodriguez, Übungen d. christl. Vollkommenheit.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
*Buchholz, Hilfsbuch z. Belebung d. geogr. Unterr. VI: Asien.

H. Eisendrath in Amsterdam:
Herschwedt, hist. Werke.
Casanova, Erinnerungn. 15 Bde.
Müller. O.-Bd.

Paul Aliche in Dresden-A. 1:
Dintzsch, Erbbaurecht. 1907.
Blatz, dtsehe Grammatik.
Der kleine Scanzoni. Med. Humoreske.
Simplicissimus. Jg. 1. Nr. 26.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Rau, Papsttum. 1870.
 *Nebenius, Natur u. Ursachen d. öff. Kredits. Geb.
 *Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. A.
 *Ricardo, Grundges. 3 B. 2. A.
 *Festschrift f. K. Binding. 1911.
 *Ascherson u. Graebner, Synopsis d. mitteleurop. Flora.
 *Burnet, Prinzipien d. Malerkst.
 *Heyse, Kinder d. Welt.
 *Burckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe. 5 B.
 *Hillebrand, Zeiten, Völker und Menschen. 2. 3. 7.
- Moritz & Münzel in Wiesbaden:**
 *Neue Rundschau 1916. H. 6.
 *Heptas Alchymica. 1621. (Th. Neandrum.)
 *Deutsche Regiments-Geschichten.
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' gross. Konv.-Lexik.
 *Meyers kleines Konv.-Lexikon.
- Michael Seitz in Augsburg:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Rosenthal, David August, Convertitenbilder a. d. 19. Jahrh.
 *Louvè, das Fegefeuer.
 *Pöhlmanns Geistesschulung u. Pflege.
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon.
- L. Wilckens in Mainz:**
 *Buch d. Erfindungen. Gr. Ausg.
 *France, Stand d. Darwinschen Frage.
 *Kraemer, Mensch u. Erde. Bd. 1—7. O.-Ld.
 *Meyers kleines Konv.-Lexikon.
 *Lutherbibel. Schöner alt. Druck.
 *Tersteegen, Leben heil. Seelen.
 *Vergissmeinnicht. Taschenbuch f. d. J. 1830 u. f., hg. v. Spindler.
 *Nork, biblische Mythologie.
 *Seydlitz, Verz. v. Rembrandts Radier.
 *Busch-Fries, latein. Uebungsb. Untertertia. 1885.
 *— do. Obertertia. 1887.
 *Greb, Chirurgie. 1867.
 *Rohde, Psyche.
 *Deissmann, Licht vom Osten.
 *Weisheimer, Erlebn. m. Wagner.
 *Grimm, Mythologie. 3 Bde.
 *Ullsteins Weltgeschichte. Hbfz. Kplt. u. einzeln.
 *Flammarion, Rätsel d. Seelenleb.
 *Die weisse u. d. rote Rose. Rom.
 *Wahrmund, arab. Wörterbuch.
 *Hirt, Etymol. d. neuh. Sprache.
 *Campe, Wtb. d. Verdeutsch. 2. A.
 *Wahrmund, neuarab. Spr. 3. A.
 *Körting, lat.-arab. Wrtrb. 3. A.
 *Kluge-Lubz, Engl. etymol.
 *Skeat, etymol. dictionary.
 *Stokes, urkelt.Sprachschatz. 1894.
 *Falk-Torp, german. Spracheinheit. 1909.
 *Nork, Mythen d. alten Perser.
 *— Zeugung d. Himmelskörper.
- Christian Stoll in Plauen i/V.:**
 *Berling, Meissner Porzellan. (Brockhaus.)
 *Graul, Althüringer Porzellan.
 *Hobson-Worcester Porcelain.
 *Alle Werke über echte deutsche u. ausländ. Porzellane sowie Gläser etc.
 *Schmoranz, altoriental. Gläser. Teil 3/4.
 *Racinè, l'histoire du costume. Auch deutsch.
 *— d. polychr. Ornament. I u. II.
 *Etoffes Japonaises. Lfg. 1.
 *Schütte, alte Spitzen. N^o 8.— ord.
 *Lemberger, Meister- u. Bildnisminiaturen.
 *Ströhl's heraldischer Atlas.
 *Katal. d. Wiener Teppichausst.
 *Lipperheide, dekorative Kunststickereien. Text zu Heft 2.
- Balkan-Buchh. in Berlin W. 30, Motzstr. 70:**
 Müller, Johannes von, Geschichte der Schweiz.
- A. Schönfeld in Wien IX/3:**
 *Herbst, Strafr. Kplt. u. Bd. 1 ap.
 *Dernburg, Pandekten. 2./7. Aufl. Mehrfach. Kplt. u. Bd. 1 ap.
 *Meyers Konv.-L. 5. Aufl. Bd. 10.
- Josef Šafář in Wien VIII/1:**
 Dtsche. mediz. Wochenschr. 1916.
 Schmidts med. Jahrbuch. 1915/16.
 Zentralbl. f. Chirurgie. I—XXIV.
 Jahresbericht d. Chirurgie. I—XV.
- Hermann Wulle in Münster:**
 *1 Chaignon, Betrachtgn. f. Priest.
 *1 Heilfron, Erbrecht. 3. Auflage.
 *1 Lithographien von Strick.
- J. Aigner in Ludwigsburg:**
 Andrees Handatlas. Auch vorletzte Auflage.
- Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:**
 Jahresberichte üb. d. Fortschr. d. Anatomie u. Entwickl., hrsg. v. Schwalbe. Bd. 1 u. I. Kplt.
 Merkel, Bonnet, Ergebnisse d. Anatomie. Bd. 1 u. f. Kplt.
- Alb. Neubert in Halle a. S.:**
 *1 Werder, Roland.
- Aug. Frees'sche Un.-Bh., Giessen:**
 Wackernagel, altdtschs. Leseb.
 Breysig, Wrtrb. d. Bildersprache. 1830.
 Jahrhundert, Monist. Sow. ersch.
 Schlatter, Erläuterugn. z. Neuen Testam. 3 Bde.
 Daheim 1915.
- Holze & Pahl in Dresden:**
 *Deite, Hdb. d. Seifenfabrikation.
 *Andès, vegetabil. Fette u. Öle.
 *Babo-Mach, Weinbau. I, 2. II.
 *Moderne Plastik. Kart. 1.80.
- Adolf Graeper in Barmen:**
 *Merck, Joh. H., Schriften.
 *Kanzler Müller, Memoiren.
 *Schmoller, Grdr. d. Volkswirtschaftslehre.
- Paul Eberhardt in Leipzig:**
 1 Madsen, wenn d. Sonne aufgeht. Geb.
- Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:**
 *Schriftn. d. Ver. f. Reformationsgeschichte. Alles bis 1916.
- Hahn'sche Buchh. in Plön:**
 Stern, Ad., d. letzt. Humanisten. — ohne Ideale.
 Grimm, Herm., Novellen.
 Mystisch-theosoph. Literatur des 18. Jahrh., besond. Oetinger, — Völker, — St.-Martin u. a.
 Literatur über Schleswig-Holst., bes. Geschichte, Kunst, Kultur.
 Kataloge u. Angebote einzelner Werke erwünscht.
- Deuerlich'sche Bh. in Göttingen:**
 Dickens' Werke. T.-A. Insel. Ldr.
 Langhans, Musikgesch. i. 12 Votr.
- Josef Deubler, Wien II, Praterstr. 38:**
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Bd. 1—24. Hbfz. Tadellos.
 *Bossuet, la cord., — Flechier, — Massillon u. and. Leichenreden, etc. in frz., span. u. dt. Sprache.
 *Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl. (Vêlh. & Kl.)
 *Bendiener, die Strecke.
 *Karlweis, das grobe Hemd.
 *Waldstein, aus Wiens lust. Theaterzeit.
 *Gallmayer, aus is'.
 *Buch für Alle 1873.
 *Adler-Bibliothek. (Alle Nrn.)
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 16. 17. Reise-Einbd.
 *Theater-Almanach 1904—17.
- Joh. Hoffmann in Riesa:**
 Freytag, die Ahnen. 6 Bde.
 Wundt, Völkerpsychologie. Bd. 4. 5. 6. Mythos u. Religion. 3 Bde.
 Beihefte z. Militär-Wochenblatt 1892 Heft 4. 1902 H. 4.
- Lucas Gräfe in Hamburg:**
 *1 Schiller, Don Carlos. 1. oder alte illustr. Ausg.
 *1 Holtzmann, indische Sagen.
 *1 Wolff, Stauffer. 1909.
 1 Volksbuch: Faust. In Leder. Diederichs.
- M. Scherz in Schwelm:**
 1 de Wette, Ausgabe der Briefe, Sendschreib. u. Bedenk. Luthers.
- Ernst Schöler, Naumburg a/S.:**
 *Forrer, Urgesch. d. Europäers.
- Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:**
 Kulturgeschichtliches über Indien unter englischer Herrschaft im Erzählungston.
- W. John's Buchh. in Bromberg:**
 Telmann, unter röm. Himmel. Gb.
 *— das Spiel ist aus.
 *— was ist Wahrheit.
 *— Sühne.
 *— unter dem Strohdach.
 *Gibbon, Verfall u. Untergang des römischen Reiches.
- N. G. Elwert in Marburg:**
 *Thucydides, ed. Hude. K. A. 2 B.
 *Görlich, Materialien z. fr. engl. Arbeiten.
 *Bauer, orient. Frage. 1874.
 *Perrot, d. mod. Wirtschaftsgesetzgebung. 1874.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**
 *Blavatsky, Isis. entschl. Tl. 1 u. 2.
 *Wichert, d. Grosse Kurfürst. 3 B.
- W. Jacobsohn & Co. in Breslau:**
 Nur Postangebote dienen!
 *Alles über Schlesien.
 *Luchs, schles. Fürstenbilder.
 *Friedr. d. Gr. polit. Korresp. Bd. 3. 19 u. f.
 *Janssen, Geschichte. Bd. 6/7.
 *Goethe. A. I. H. 1827. 12^o. Bdch. 1. 2. 16.
 *Fuisting-Struck, Gewerbesteuer. (Neueste Aufl.)
 *Kraemer, Mensch u. Erde. X.
 *Sturm, Flora v. Deutschland. 2. Aufl. 15 Bdchn. Geb.
- Rudolf Heller in Halle a/S.:**
 *Schlossers Weltgesch. XVII—XVIII u. Reg. 1874.
 *Schröder, deutsche Rechtsgesch.
 *Crome, Syst. d. dt. bürg. Rechts.
- Heinrich J. Naumann in Leipzig:**
 Meyer, Gesch. d. Altertums. 2. Bd.
 Böhringer, Kirche Chr. Einz. Tle. Kaiser, z. Heiligg. d. Sonn- u. Feiertags.
 Riemann, Hdb. d. Musikgesch. Neues Universum. Bd. 25.
 Religion in Gegenw. u. Gesch.
 Walther, Gesch. d. Erde u. d. Leb. (?) Reise ins Blaue. III. (1840?)
 Quandt, alle Pred.
 Josephson, alle Pred.
 Krabbe, Evang.-Postille.
 Villons Werke, übersetzt. 1905.
 Conrad, hl. Vaterunser.
 Ant.-Kat. über Predigten.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Ullsteins Weltgesch. Bd. 2. 3. 6 oder kplt. Hfrz.
 *Weber-Baldamus, Lehr- u. Hdb. d. Weltgesch. 4 Bde. N. A.
 *Burckhardt, weltgesch. Betrachtungen. 2. A.
 *Voll, vergl. Gemäldestud. (I in 2. A.)
 *Wölfflin, Kunst Dürers.
 *Vogt u. Koch, dt. Lit.-Gesch. 3. A.
 *Hauser, Weltgesch. d. Lit.
 *Windelband, Gesch. d. neuer. Philos. 4. od. 5. A.
 *Wundt, Völkerpsych. Bd. 3. 2. A.
 *— Elem. d. Völkerpsych. 2. A.
 *— Syst. d. Philos. 3. od. 2. A.
 *Schroeter, Pflanzenleb. d. Alpen.
 *Francé, die Alpen.
 *Floericke, dt. Vogelbuch.
 *Dilthey, Erlebnis u. Dichtung.
 *Handbuch d. regional. Geologie, v. Steinmann-W.
 *Hegi, Flora v. Mitteleuropa. 6 B.

F. J. Reinhardt in Fulda:
 Freytag, d. Ahnen. V/VI. Grün.
 O.-Bd.
 Bechstein, L., Sagenschatz d. Fran-
 kenlandes.
 Ulmann, Gesch. d. Befreiungs-
 kriege. I, II.
 Hartmann u. Abele, hist. Volks-
 lieder u. Zeitgedichte v. 16.—
 19. Jahrh.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.
 vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Anthon, Wrtrb. d. chem. Nomen-
 claturen.
 *Appell, elliptische Funktionen.
 *— Cours de mécanique.
 *Berleburger Bibel.
 *Bibel, ill. v. Merian.
 *Bielenstein, litauische Sprache.
 *Brunnhof, Giordano Bruno.
 *Bullinger, Reformationsgesch.
 *Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
 *— Reisen in Arabien.
 *Cholevius, Gesch. d. dt. Poesie.
 *Cohen, Kants Erfahrungstheorie.
 *Coraggioni, schweiz. Münzgesch.
 *Dierauer, Schweizer Geschichte.
 Kplt. u. V.
 *Ebner, Infinitesimalrechnung.
 *Egli, Akt. z. Zürcher Reformat.
 *Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe.
 *Gamiani, Franz. od. dtsh.
 *Gayer, Waldbau. 3. A.
 *Grosse, der Genius. 1791—94.
 *Haacke u. Kuhnert, Tierleben.
 *Hafner, schweiz. Glasmalerei.
 *Hagenbeck, Tiere u. Menschen.
 *Hansjakob, Alles.
 *Heierli, Urgesch. d. Schweiz.
 *Heinroth, Stör. d. Seelenlebens.
 *Hiltys pol. Jahrbuch. 3. 4—9.
 *Hofmann, Papierfabrikation.
 *Huber, schweiz. Privatrecht.
 *Hübner, Schmetterlingswerk.
 *Ibn-Hischam, Mohamed, v. Weil.
 *Gute Kamerad. 2. 5. 8.
 *Keller, G., Werke. 1889.
 *Kunst f. Alle. Jahrg. 20.
 *Kunst u. Künstler. Jg. 1—11.
 *Larousse illustré. 8 vols.
 *Leiningen, d. Exlibris.
 *Merian, Helvetia. — Suevica.
 *Müllenhoff u. Scherer, poet.
 Denkmäler.
 *Müller, Württemberg wie es war.
 *— Lebermoose.
 *Naumann, Vögel Europas.
 *Niemann, Pieter Maritz.
 *Papke, Letzten v. Rötteln.
 *Giov. Pico, Alles.
 *Rahn, schweiz. Kunst. Kpl. u. 1/2.
 *Rheinlande. Jg. 1—13.
 *Rösel, Insektenbelustigungen.
 *Ruegger, Chronik v. Schaffhaus.
 *Saussaye, Religionsgeschichte.
 *Schülke, Diff.- u. Int.-Rechnung.
 *Segantiniwerk, v. Servaes.
 *Segesser, Rechtsgesch. v. Luzern.
 *Simplicius. Jg. 1—5. 13.
 *Sohm, Institutionen.
 *Ströhl's herald. Atlas.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.
 in Basel Lerner:
 *Thiers, Consulat et empire.
 *Thouille, Harmonielehre. — Schl.
 *N. Universum. 26. 27. 37.
 *Urkundenbuch d. L. Zürich.
 *Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 27.
 Kplt. u. II.
 *Verwaltungsarchiv, Berlin. 1893 ff.
 *Wackernagel, Gesch. Basels.
 *Weiss, Grundr. d. Botanik.
 *— Schriften d. N. T. erklärt.
 *Widmann, Alle Erstausgaben.
 *Wiener Teppichausstellung 1892.
 *Woermann, Kunstg. Kplt. u. 1. 2.
 *Engelhard, Chronik v. Murten.
 *Frichart, Chronik v. Zofingen.
 *Schweiz. Geschichtsforscher. 12/14.
 *Bürkner u. A., Liturgiensammlg.
 f. evang. Gottesdienst. 1910.
 *Fontes rerum Bernensium. Kplt.
 u. 8. 9.
 *Blum, Aebtissin v. Säckingen.
 *— Hallwyl u. Bubendorf.
 *Freydorf, Geiger von Thun.
 *Günther, Heilige u. ihr Narr.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Werder, Vorlesgn. üb. Schillers
 Wallenstein.
 Psalterium tetraglott. cur. Nestle.
 Steingass, pers.-engl. dictionary.
 Vambéry, altosm. Sprachstudien.
 Grulich, Kat. d. Bibl. d. Leopold-
 Carol. Ak.
 Dsanglun, Weise u. d. Thor.
 Graff, ahd. Sprachschatz.
 Archiv f. slav. Philologie. Jg. 16 ff.
 Dejongh, Naamlijst v. predik. in
 Gelderland.
 Croese, Kerkel. Register, 1792/
 1818.
 Lelong, Bibl. histor. de la France.
 3. 4. 5.
 Crenius, Animadversiones philol.
 1695/1700.
 Niceron, Mém. p. l'histoire des
 hommes ill.
 Archief voor de geschied. v. h.
 aartsbisdom Utrecht.
 Runze, ontolog. Gottesbeweis.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 Langen, Kirchenväter u. N. T.
 Chwolson, Lehrbch. d. Physik. I.
 Gölther, Rolandlied.
 Biese, lyr. Dichtung.
 Steindorff, kopt. Grammatik.
 Meyer, Kants Psychologie.
 Häberlin, Sanskritanthologie.

Louis Finsterlin in München:
 Flegler, das Königreich d. Longo-
 barden in Italien.
 Schmidt, älteste Gesch. d. Longo-
 barden.
 Pabst, Geschichte des Longobar-
 denherzogtums Göttingen.
 Weise, die älteste Geschichte d.
 Longobarden.
 Schmidt, z. Gesch. d. Longobard.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Hofmannsthal, prosaische Schrif-
 ten. Luxus.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Saint-Non, Voyage pittoresque ou
 descript. de Naples et de Sicile.
 Ps. 1781—86.
 Descript. de l'Égypte. Ps. 1809/28.
 Société des Aquarellistes français.
 Ps. 1886—88.
 Boucher, 33 estampes pour les
 oeuvres de Molière. Ps. 1881.
 Baud-Bodry et Boissonnas, en
 Grèce p. monts et p. vaux. Ge-
 nève 1910.
 Nagler, Monogrammisten.
 Moniteur Universel. (Gazette Na-
 tionale.) An 8 (1799/1800), 9
 (1801/1802), 11 (1802/03). Sénat.
 Sess. ordinaire de 1894.
 Humboldt et Bonpland, Voyage
 aux régions équinoxiales . . .
 1789—1804. Par. 1807—35.
 Part 1, Sect. 3 (atlas géogr.).
 Part 1, Sect. 4 (Examen crit.).
 Part 6, Sect. 3 (Nova genera).
 Tome 1, 2, 3, 4, 6 u. f.
 Part 6, Sect. 4 kplt.
 Part 6, Sect. 5 (Distribut. méth.
 Ps. 1829.)
 Hyperion. (Ztschr.) Reihe.
 Insel, Die. (Ztschr. u. Mappenw.)
 Landon, Annales du Musée des
 Beaux-Arts. Ps. 1801—10.
 Vitruvius, röm. Baumeister. Alle
 Ausgaben s. Werke.
 Denkwürdigkeiten d. Gen. Leo-
 pold v. Gerlach. 1891/92.
 v. Beust, aus 3/4 Jahrh. 1887.
 Denkwürd. d. Min.-Präs. Frhrn.
 v. Manteuffel, hg. v. s. Sohn Otto.
 Gregorovius, Wanderjahre in Ita-
 lien. 5 Bde.
 Merian, Topograph. Kpl. Reihen.
 Vesalius, de humani corporis
 fabrica. Ven. 1568.
 Herbarium Apuleii Plantonici.
 Roma 1480.
 Herbarius Moguntiae impressus.
 1484.
 Herbarius in latino. v. Kuilen-
 burg. 1483.
 Herbarius z. Teutsch. Mainz 1485.
 Hortus Sanitatis. Mainz 1491.
 Brunfels, Herbar. Strassbg. 1530.
 Fuchs, de historia stirpium. Bas.
 1542.
 Bock, new Kreutterbuch. Strass-
 burg 1546.
 Dodoeus, Cruydeboek. Antw. 1554
 u. spät. Ausgaben.
 Aldrovandus, Ornithologiae. 1599.
 Cousin, Livre de perspect. 1560.
 Ketham, Fascic. Med. 1495.
 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
 Codex Borbonicus. Faks.-Ausg. v.
 Hamy. Ps. 1899.
 Almanach d. deutschen Museen
 1799.
 Teutsches Museum 1782.
 Brown, early arts of Engl. 1903.
 Monuments de l'art en Suisse.
 1. série.
 Kunstblatt, Deutsches, hrsg. von
 Eggers. Jg. 3 (1852) u. f.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
 Lerner:
 Kunstblatt, hrsg. v. Schorn u. a.
 Jg. 1 (1820) u. f.
 Gessner, Schriften. Zürich 1770—
 1772. Gutes Expl.
 Cerf, Notre-Dame de Reims.
 Reims 1861.
 Gosset, la cathédrale de Reims.
 Ps. 1895.
 Vitry, Documents et sculpt. franç.
 du Moyen-âge. Ps. 1894.
 Ujvalfy-Bourdon, Biscuits de por-
 celaine. Ps. 1893.
 Troude, Modèles de Sèvres. 1897.
 Bourgeois, Biscuit de Sèvres. Ps.
 1909.
 Hammer-Purgstall, Geschichte d.
 osman. Reichs. Wien 1840, Bd.
 1 ap. u. kplt.
 — l'Empire Ottoman. Ps. 1835—
 1843. Bd. 18 ap. u. kplt.
 Handbuch d. Architektur. Kplt.
 u. einzeln.
 Baum, roman. Baukst. in Frankr.
 Hoffmann, Baukunst d. Renaiss. i.
 Dtschld. 1909.
 Ellwood, Möbel u. Raumkunst in
 England. 1913.
 Bär, farbige Raumkunst. 2 Bde.
 — deutsche Wohnräume a. 6 Jh.
 1912.
 Ricci, Baukunst d. Barockkunst in
 Italien. 1911.
 — Stil Louis XVI. 1913.
 Popp, Architektur d. Barock- und
 Rokokozeit in Dtschld. u. der
 Schweiz. 1913.
 Zeichnungen alter Meister im
 Kupferstichkabinett d. K. Mu-
 seen Berlin.
 Dunlop(-Liebrecht), Prosadichtg.
 Berlin 1851.
 Vignetten. (Vlg. von J. Hoffmann,
 Stuttgart.)
 Bildersaal, Hist. Hrsg. von Im-
 hoff. 1720.

J. Frank's Buchh. in Würzburg:
 Hübner, verwandelte Ovidische
 Verwandlgn. St. 1—9. 1790/5.
 Owen-Hoyer, Anna, Gedichte. Am-
 sterdam 1650.
 Fidibus. 1—6. Leipzig 1768.
 Brocken, irdisches Vergnügen in
 Gott. Hamburg 1729.
 Velhagen & Klasing. Jg. 1917.
 Göschen. Bd. 373.
Gerold & Co. in Wien:
 *Fontane, Familienbriefe.
 Trausch, Siebenbürger Schrift-
 steller-Lexikon.
G. Centnerszwer & Co. in War-
 schau:
 *Riemann, R., Goethes Roman-
 technik. Lpz. 1902. Br., ev. geb.
Emil Zimmermann in Glogau:
 Celandier, verliebte Student, v.
 Semrau.
 Secundus, die Küsse, v. Blei.
Opitz & Co. in Güstrow:
 1 Rossmässler, der Wald. Geb.

- Wettergren & Kerber, Göteborg:**
Sämtliches gebunden.
Aristoteles, Metaphysik. 1907.
Berkeley, Abhandlungen über d. Prinz. d. menschl. Erkenntnis. 1906.
— Alciphron. 1915.
Classen, Vorlesungen. 1908.
Descartes, phil. Werke. 4 Tle. in 2 Bdn. H.-Pgt.
Eucken, der Kampf. 1907. 2. Aufl.
— der Sinn. 3. Aufl. 1913.
Fichtes Werke. I. II. III. 1908/10.
Hartmann, Ed. v., Philos. d. Unbewusst. 3 Bde. 11. Aufl. 1904.
— Neukantianismus etc. 1910.
Hegel, Phänomenologie hrsg. v. Lasson.
Humboldt, Ausg. phil. Schriften. 1910.
Hume, Untersuch. üb. d. menschl. Verstand. 7. Aufl. 1911.
— Traktat üb. d. menschl. Natur. I—III.
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 10. Aufl. 1913.
— do. d. prakt. Vernunft. 5. Aufl. 1907.
— do. d. Urteilskraft. 4. A. 1913.
— Anthropologie. 5. Aufl. 1912.
— Religion innerhalb d. Grenzen d. bl. Vernunft.
— Prolegomena z. Metaphysik. 4. Aufl. 1913.
— Logik. 3. Aufl. 1904.
— Grundlegung d. Metaphysik d. Sitten.
— zum ewigen Frieden, hrsg. v. Vorländer.
Kesseler, R. Euckens Werk. 1911.
Leibniz, neue Abhandlungen üb. d. menschl. Verstand. 2. Aufl. 1904.
Lessing, Schopenhauer etc. 1906.
Lotze, Logik etc. 1912.
Nietzsches ges. Werke. I. Abt. I—VIII.
— do. II. Abt. XVI.
Plato, Gastmahl. — Phaidon. — Phaidros, dtsh. v. Kassner.
Rousseau, Bekenntnisse, hrsg. v. E. Hardt. 1906.
Schellings Werke. Bd. 3. 1908.
Schopenhauers sämthl. Werke, hg. von P. Deussen. 11 Bde.
Spencer, System d. synth. Philos. 11 Bde. 1900—05.
Wundt, Logik. 3. Bd. 3. A. 1908.
— Einleitung in die Philosophie. 6. Aufl. 1913.
— die Kunst. 2. Aufl. 1908.
Xenophon, das Gastmahl, dtsh. v. Hagen.
Balzac, Physiologie d. Ehe. 2. Aufl. 1908.
Grimm, die Lehre des Buddha etc. 1916.
Haeckel, Welträtsel. 10. A. 1909.
Hartmann, Bhagavad-Gita. 2. Aufl.
Höfding, der menschl. Gedanke. 1911.
- Wettergren & Kerber, Göteborg**
ferner:
Key, Essays. 5. Aufl. 1905.
— das Jahrhundert d. Kindes.
Lombroso, Genie u. Irrsinn, hrsg. v. Reclam.
Pascal, Gedanken, hrsg. v. Herber-Rohow. 1905.
Metschnikow, Studien üb. d. Natur d. Menschen. 1904.
Ribot, Psychol. d. Gefühle. 1903.
Weininger, Geschlecht u. Charakter. 14. Aufl. 1913.
- Buehh. Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:**
*Thomas, Tempergiesserei.
*Ferber, Beitr. z. Mineralgesch. v. Böhmen. Bln. 1774.
*Diegel, Röhrenfabrikation.
*Lindstrow, geol. Verhältn. von Bitterfeld. (Sonderdr. a. d. Jahrb. f. Min., Geol. usw.)
*Martens-Heyn, Materialienkde. II.
*Thallner, Konstruktionsstahl.
*Suess, Antlitz der Erde.
*Stelzner-Bergeat, Lagerstätten.
*Stutzer, Nichterze.
*Fischer, Hdb. d. chem. Techn. II.
*Post, chem.-techn. Analyse. I/III.
*Vogl, I. F. L., Gangverh. u. Mineralvork. i. Joachimsthal. 1856.
*Jahrb. d. k. k. Geol. Reichsanst. 1857. Bd. 8.
*Potonié, Lehrb. d. Pflanzenpaläontologie.
*Eyersmann, Stahl u. Eisenerzeugung zu Lahn u. Lippe. 1804.
*Kyser, elektr. Kraftübertrag. I.
*Jacobi, der Mineraloge G. Agricola. 1898.
*Diesel, Niederjagd. 10. Aufl.
*— Die hohe Jagd. 3. Aufl.
*Berg, mikrosk. Unters. d. Erz-lagerst.
*Bezzel, Epistelpredigten.
*Lauenstein, Eisenkonstr. I. 5. A.
*Flügge, Hygiene. 8. Aufl.
*Routh, Dynamik.
*Doll, Anleit. z. Zeichnen.
*Zürn, Erwerbsobstbau.
*Macherauch, Beerenobstkultur.
*Böttner, Lehrb. d. Obstbaues. 3. Aufl.
*Junge, Beerenobst.
*Janson, Grossobstbau.
*Werk, Zwergobstbäume. 5. Aufl.
*Festschr. z. XII. Bergmannstag zu Breslau.
*Abhandlgn. d. k. k. geol. Reichsanst. Wien 1888—91.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
*Leisewitz, Julius von Tarent. 1. Ausg. Tadelloses Ex.
*Bierbaum, d. bunte Vogel. 1897.
*Zürcher Wappenrolle. Ausgabe d. antiquar. Vereins. Ca. 1860.
*Rietstap, Armorial général.
*Kohlhagen, d. herald. Exlibris.
- Marowsky's Buehh. in Minden:**
*Andrees allg. Hdatl. 6. A. 1915.
*Weber, A. O., Schriften.
- F. Volekmar, Ausl.-Abt. F, Leipzig:**
Ztschr. f. Forst- u. Jagdwes. Kplt. Forstwiss. Centralblatt. Kplt. Mitteilgn. a. d. forstl. Versuchsw. Oesterr. Kplt. Centralbl. f. d. ges. Forstw. Kplt. Ztschr. f. Forst- u. Landw. Kplt. Mitteilgn. d. schweiz. Centralanst. f. forstl. Versuchsw. Kplt.
- Wilh. Presting in Dessau:**
*1 »Kinderwelt« v. Kind u. Welt. 4 Bde. Brandus'sche Vlgshh. Angebote direkt.
- R. van Aeken in Lingen:**
*Liebmann, Analys. d. Wirklichk.
- S. Blumenthal & Cie., Wiesbaden:**
Gut erhalten.
*Harden, Köpfe. Bd. 1/2. Geb.
*Botstiber, Tagebuch eines bösen Buben. Pracht-Ausg.
*Wilde, Ballade a. d. Zuchthause zu Reading. Lederband. Angebote direkt erbeten.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Sanders, Wrtrb. d. dt. Spr.
(A) Zeitschr. f. Sexualwiss. 1—3.
(A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 106, 107.
(A) Rivista di matematica. 8 vols.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Andersen, Märchen, ill. v. Dulac.
Angeborg, Traités diplomat. conc. la Pologne.
Arnold, Gleichstrommasch. 2. A. Bau- u. Kunstdenkmäler Thüring.
Brückner, finanzgesch. Stud. 1867.
Calvo, Droit internat. théor. 5. éd. Carnegie, m. Reise um d. Welt.
Cunningham, Engl. industry. 5. ed.
Dodd, modern constitut. 2 vols.
Goedeke, Grdr. d. Gesch. d. dtsh. Dichtg. L. A.
Grove, Dict. of music.
Gundolf, Goethe. 1916.
Herisson, Tageb. e. Ordonnanzoff.
Heyck, dtsh. Gesch.
Heydt, Levantehandel im M.-A.
Jevons, Investigat. in currency. Jugend. Jg. 1914—16.
Kommunismus u. Wahlreform. 1882.
Leroy-Beaulieu, Science des finances. 7. ed.
Mackenzie, Friedr. d. Edle.
Matter, Doctrines morales. 1836/37.
Oncken, Lassalle. 1904.
Paulig, Wilh. II. 4. A.
Ricardo, Works, by Culloch. 1888.
Rohrbach, Dtschld. unter d. Weltvölkern. 3. A.
Thomson, Dictionary of banking. Xenien. Jg. 1—4.
Zukunft, v. Harden. Bd. 82 u. f. Zwiebel-fisch. Jg. 5 u. f.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
The Studio Extra Nos.:
*The Art of the Book.
*Daumier a. Gavarni.
*Luxusdrucke jeder Art.
- Schmelzer in Bernburg:**
Wilde, Märchen. Leder.
Bartsch, Rokoko. Leder.
— Bittersüss. Pergam.
Balzac, Briefe. Bütten.
- Metzler'sche Bh. in Karlsruhe:**
Fuchs, Weiberherrschaft. Geb.
- A. Schwaedt in Wiesbaden:**
*Freitag, Bilder a. d. Vergangenheit. (Alle Bände, antiquar.)
- Weyers-Kaatz in Aachen:**
*Die Psychoneurosen u. ihre see-lische Behandl. Dt. Übers. v. P. Dubois. (Verl. A. Francke, Bern.)
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
(L) Hus u. d. Konzil z. Kostnitz. 1868.
(L) Fuchs, erot. Kunst.
(L) Paulsen, Ethik.
(L) Winkler, techn. Gasanalyse.
(W) Autenriech, Handb. d. empir. Physiologie. 1801.
(W) Bernstein, Lehrb. d. Physiol. 3. A.
(W) Engel, Gesch. d. dtsh. Lit. 16./19. A.
(W) Bartsch, über Karl Meinet. 1861.
(W) Karl Meinet. (Ausg. Keller.) 1858.
(L) Weber, elektr. Metallfaden-glühlampen.
(L) Schreiber, Materialprüfungsmeth. im Elektromaschinenbau.
(L) Kapper, Freileitungsbau.
(L) Jacobi, elektr. Lichtanlagen.
(L) Pfannhauser, elektrolyt. Metallniederschläge.
(L) Baur, elektr. Kabel.
(L) Blücher, Auskunftsbuch f. d. chem. Ind.
(L) Moldenhauer, chem.-techn. Prakt.
(L) Otte, Glockenkunde.
(L) Otte, Nachl. z. Glockenkde.
(L) Bergner, Glockenkde. Thür.
(L) Liebeskind, Theophilusglock.
(L) Sombart, Kapitalismus.
(L) Kraus, Kirchengesch.
(L) Beck, Herzog Ernst d. Fr.
(L) Spuler, Schmetterlinge Europ.
(L) Spuler, Raup. d. Schmetterl. Europas.
(L) Deite, Seifenfabr. I.
- A. Zuekschwerdt in Weimar:**
*Aus dem Goethehause: Briefe Riemer—Frommann, v. Heit-müller. Stuttgart 1892.
*Knebels Briefwechsel mit der Schwester Henriette.
*Springer, Grundz. d. Kunstgesch.
*Wülcker, engl. Literaturgesch.
*Suchier, französ. Literaturgesch.
*Keller, Gottfr., ges. Werke.
*Luthers Römerbriefvorlesung, v. Ficker. (Anfänge reformator. Schriftenauslegung.)
*Pawlowsky, russ. Wörterbuch.
*Makaroff, russ. Wörterb. Gr. A.

Ludwig Ey in Hannover:
Pfaundler-Schlossmann, Handb. d. Kinderheilkunde. Kplt.
Bruns u. Cramer, Nervenheilkde. bei Kindern. Geb. Antiquar.

J. Diehl in Hilchenbach (Westf.):
*Bartels, Gesch. d. Nationallit.
*Benseler, griech. Wörterbuch.
*Engel, dt. Literaturgeschichte.
*Büchner, Handkonkordanz.
*Klassiker v. Bong, — Hesse, — Reclam u. a. Auch Einzelbde.
*Thibaut, Schlüssel zu Ploetz.

Ferd Schmid's Bh. in Wilhelms-
haven:

1 Suppantisch, Grundzüge u. Leitfaden d. Philatelie.

Chr. Kaiser in München:

1 Glaser, Taschenwrtb. f. Botaniker.

1 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

1 Vademecum des Antiquars.

Dietrich Reimer, Berlin SW, 48:

*Rein, radiotelegr. Prakt.

*Maurenbrecher, das Leben.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:

*Schweden, Dänemark, Norweg. Alles auf diese Länder Bezügl. in Wort u. Bild.

*Neuss, Alles in Wort

*Fulda, u. Bild.

*Naglers Künstlerlexikon. Kplt. u. einz. Bde.

*Heller, Handb. f. Kupferstichsammler.

*Sybels histor. Zeitschrift. Kplt. oder 1888—1916.

*Revue historique (par Monod).

A. Doppler, zum »Pflug«, Baden, Schweiz:

1 Wilpert, römische Mosaiken.

Julius Brumby Verlag, Goslar:

*Thompson, Handbook of Greek and Lat. palaeography. London.

Centralbuchh. in Magdeburg:

*Bähr, Symbolik d. kath. Gottesd.

*Prinz, altoriental. Symbolik.

*Stiftshütte (jüd.). Alles darüber.

*Kyser, Kraftübertragung. I.

*Marlitt, — Heimbürg. Alles.

Buehh. Hans Dommes in Cöln:

*Velh. & Klas. Almanach I. Leinen od. Ldr.

*Dauthendey, Venusinenr. (Wolff.)

*Drugulindruck, W. v. d. Vogelweide. Gedichte. Schweinsleder geb.

Bon's Bh. in Königsberg i. Pr.:

*Wichert, grosse Kurfürst.

*Courths-Mahler. Alles.

*Dahn, ein Kampf um Rom.

*Gramberg, Pilze I.

*Simplicissimus. I, 9, 22, 25, XIII, 22.

*Fuchs, Erotik. Geb.

*Inselalmanach 1906, 1907.

*Inselbuch 1900.

F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:

*Georgs Schlagwortkatalog 1903—1907.

*Hinrichs' Fünfj.-Kat. 1860—65.

*Zahn, Kommentar z. N. T. V.

Van Stockum's Antiq. im Haag (Holland):

Haeckel, Kunstformen d. Natur.

Meier-Gräfe, mod. Kunstgesch.

Vogelsang, holländ. Möbel.

Holzmann u. Bohatta, Pseud.- u. Anonymen-Lexikon.

Graesse, Trésor. Orig.-Ausgabe.

Fabre d'Olivet, Vers dorés de Pythagore et de Lysis.

Steiner, Philos. d. Freiheit.

J. Schugt's Bh. in Godesberg:

*Dante, göttl. Komödie. Übers. v. Sophie Hasenclever. (Düsseldorf 1889.)

R. Wieland in Ludwigsburg:

*1 Pan. Jahrg. 1—5. Nur direkte Angebote finden Berücksichtig.

Plaschka in Wien, Wollzeile 29:

*Kempelen, Sprechmaschine.

*Schönau, Schreib- u. Wundermaschinen.

*Geh-, Schreib-, Sprech- u. Wundermaschinen. Alles Ältere.

*Lenau, Werke, v. Grün.

*Schurz, Lenau.

*Desfours-Wallerode. Alles über diese gräfl. Familie in Wort, Bild u. Schrift.

*Sauter, F., Gedichte.

*Schlögl, Friedr., alle Werke üb. Wien, Österreich etc. etc.

*Illustr. Bücher. 18.—19. Jahrh. Deutsch, — engl., — französ.

*Curiosa, — Erotika. Ält. Werke, soweit nicht verboten.

Alois Auer & Comp. in Bozen:

*Sawicki, die Wahrheit d. Christentums. 2. Aufl. Geb.

Erwin Herwig in Göppingen:

*Ranke, L. v., dt. Gesch. i. Zeitalter d. Reformation. 5 Bde. Gut erhalt. Angeb. direkt erb.

A. Franke, Sortim. in Bern:

*1 Wiarda, über dtische. Namen u. Geschlechtsnamen. 1800.

*1 Kaserer, über die Personennamen. 1879.

*1 Kapf, die deutschen Vornamen mit den von ihnen abstammenden Geschlechtsnamen. 1889.

*1 Kollrak, Namen u. Namensänderung in Preussen. 1900.

*Levy, Vorname u. Familienname. 1886.

*Stark, die Kosenamen d. Germanen. 1868.

*Stern, K., über das Namenswesen nach österr. Recht. 1894.

Mirko Breyer in Agram:

*Handwörterb. d. Staatswissensch. (Fischer.)

*Kapper, Freileitungsbau.

Schmitz & Olbertz in Solingen:

Graebner, Taschenb. z. Bestimmen d. Pflanzen. (Stgt., Franckh.)

Ed. Rühls Buchh. in Bautzen:

*Head, Historia minorum. 2. Aufl. The elegies of Alb. Tibullus, ed. Fl. Smith. 1913.

Kataloge.

Für Antiquare.

Erbitte alle neuerscheinenden Antiquariats-Kataloge unberechnet in 2 Ex. sofort mit Post.

Lissa (Bz. Posen). **Oskar Cullh.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Bartsch: Elisabeth Kött

Geb. 4 — M Ldpr. 280 M bed.

Geb. 5 — M Ldpr. 355 M bed.

Ertl:

Ein Volk an der Arbeit in drei Bänden

Geb. 19. — M Ldpr. 1330 M bed.

Hart: Liebesmusik

Geb. 4. — M Ldpr. 280 M bed.

Geb. 5. — M Ldpr. 355 M bed.

Müller-Guttenbrunn:

Es war einmal ein Bischof

Geb. 4. — M Ldpr. 280 M bed.

Geb. 5. — M Ldpr. 355 M bed.

Müller-Guttenbrunn:

Der große Schwabenzug

Geb. 4. — M Ldpr. 280 M bed.

Geb. 5. — M Ldpr. 355 M bed

Umgehend zurück erbitten wir alle rüchendungsberechtigten Exemplare von:

Gewerbeordnung, Textausgabe.
8. Abdruck. Roter Leinenband. 80 S netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

München XXIII.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.
Oskar Beck.

Sofort zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Dr. Klinkhardt's Kolleghefte. Heft 5 6: Gierke, Taschenbuch der patholog. Anatomie.

Nach dem 10. Dezember werden keine Exemplare mehr angenommen.

Leipzig, 4. September 1917.

Dr. Werner Klinkhardt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrtungsstellen

München.

Für Kontenführung, Lagerarbeiten und Aushilfe im Ladenverkehr suche ich gebildeten jungen

Gehilfen oder Gehilfin,

d. an selbständig., gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Photographie, Angabe der Gehaltsansprüche und von Referenzen erbittet

Hans Goltz,
München, Briennerstr. 8.

Ich suche zum baldigen Antritt einen zuverlässigen und gewissenhaften Gehilfen für

Expedition und Auslieferung

und erbitte Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.
Rudolph Hartmann in Leipzig.

Musikalien-Gehilfe oder -Gehilfin

zum 1. Oktober, event. früher gesucht.
Angebote m. Bild usw. an

Julius Hainauer,
Breslau.

Tüchtige 2. Gehilfin oder Gehilfe (auch kriegsbeschädigt) zum 1. Oktober oder später für meine Buchhandlung nach

Güstrow i/Meckl.

gesucht. Gefällige Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Landsturmmann
Johannes Schneider
in Heide i Holstein, Lannenstraße 1, bei Frau Ausborn.

3 Gehilfen

suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt, u. zw einen Mitarbeiter (kann auch kriegsbeschädigter oder alter Herr sein) für Erledigung der Arbeiten mit den Verlegern — genaue und verlässliche Arbeit Bedingung — und die beiden anderen Herren für den Ladenverkehr. Gehalt nach Übereinkunft. Bibliophile Kenntnisse erwünscht!

Charlottenburg, Kantstr. 124.

Rant-Buchhandlung.

Zuverlässigen Buchhandlungs-Gehilfen oder -Gehilfin

sucht zum 1. Oktober

Paul Schütze's Buchhandlung,
Landeshut i. Riesengeb.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsangaben erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung eine tüchtige und gut empfohlene

Gehilfin

mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut.

Gef. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften und möglichst ein Bild beizufügen.

Aug. Heinr. Busch
Hofbuchhandlung
Potsdam.

Infolge weiterer Einberufung zum 1. 10. gesucht 1 Mitarbeiter(in), ev. kriegsbeschädigter, zur Kontenführung u. allen schriftlichen Arbeiten, eine jüngere Kraft für Bestellbuch und Ladenverkehr.

Eugen Simmich
Ratibor.

Verhandelposten

zum 1. Oktober zu vergeben. Tüchtige, energische Arbeitskraft, auch ältere, gesucht.

Gsellius,
Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.

Kommission.

Zum baldigen oder späteren Eintritt suche ich einen gewandten, sicher arbeitenden Auslieferer (ev. auch Dame) für mein Kommissionsgeschäft. Angebote erbittet mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen

F. Volkmar, Berlin.

Für großen Berliner Verlag zu baldigem Antritt mit allen Fragen der **Zeitungs-Expedition** vertrauter Herr gesucht. Unerlässliche Bedingung: **Kenntnis des Postzgs.-Verkehrs, der Buchführung und Fähigkeit, das Personal anzuleiten und zu beaufsichtigen.**

Bewerbungen mit Angaben über Werdegang, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. V.-B. unt. Nr. 1477 erbeten.

Lageristen

suche ich für mein Barfortiment in Berlin zum baldigen Eintritt.

Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

F. Volkmar,
Berlin.

Wien.

Im Herbst neu zu eröffnende moderne literarische

Buchhandlung

in der inneren Stadt Wien sucht einen

Geschäftsleiter und 4 Gehilfen.

Angebote unter „Lebensstellungen 75 356“ an die Annoncen-Expedition von Heinrich Schalek, Wien I, Wollzeile Nr. 11.

Jüngere Sortimenterin

für mein Barfortiment zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsang. u. Zeugnisabschriften erbittet

F. Volkmar,
Berlin.

Gehilfe — Gehilfin

oder

Kriegsbeschädigter.

An Stelle einer plötzlich erkrankten, demnächst ausscheidenden Gehilfin suche ich zur Führung des Bestellbuches und der Buchhändlerkonti eine gewissenhafte, zuverlässige Arbeitskraft. Eintritt 1. Oktober. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten.

Buchh. Ferdinand Schöningh
Würzburg.

Rheinland.

Wir suchen zum 1. Okt. oder später eine tüchtige

Verkäuferin

für unsere Abtlg. Bücher und Musikalien.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen erbeten.

Coblenz, Leonh. Tieh.

Ich suche für meine

Verlags-Expedition

zum Eintritt für **1. Oktober**, ev. später, einen möglichst mit dem

Kunsthandel vertrauten Herrn,

der in der Auslieferung und allen einschlägigen Arbeiten durchaus erfahren ist, gute Allgemeinbildg., Dispositionstalent u. grösste Sicherheit im Rechnen besitzt, sowie überhaupt ein äusserst sorgfältiger und dabei gewandter Arbeiter sein muss.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche, mögl. auch mit Bild, erbeten.

Franz Hanfstaengl
Kgl. Bayr. Hof-Kunstanstalt
München.

Ich suche für mein Sortiment einen selbständig arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen.
Hamburg. Otto Meißner.

Eine größere Leipziger Verlagsbuchhandlg. sucht einen tüchtigen Herstellungsgehilfen. Eintritt nach Vereinbarung. Anerbieten mit Angaben über die bisherige Tätigkeit werden unter R. Z. Nr. 1461 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe od. Gehilfin f. Ladenverkehr gesucht.
Angebote mit Gehaltsanspr.
Fussingers Buchh.,
Berlin W., Potsdamerstr. 106 B

Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Oktober gewandter **Gehilfe** oder **Gehilfin** gesucht. Kenntnisse des Musikalienhandels erwünscht, aber nicht Bedingung. Ausführlichere Bewerbung, auch Kriegsbeschädigter, erbittet die **Serftenberg'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,** Hildesheim.

Lehrling
Junger Mann oder junge Dame sofort oder später gesucht.
Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 42.
Schweitzer & Mohr
Richard Müll
Buchh. u. Antiquariat.

Junge Dame

mit guter Schulbildung, gründlich vertraut mit der Expedition und Auslieferung, Schreibmaschine u. Stenographie, zum 1. September od. auch früher gesucht.

Schriftl. Angebote an den Verlag

Hermann Michel
Charlottenburg
Uhlandstr. 179

Zum möglichst sofortigen Eintritt sucht Verlagshandlung im Rheinland einen durchaus zuverlässig und flott arbeitenden

Verlagsgehilfen

oder

Gehilfin

hauptsächlich für Kontenführung. Gefl. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Zeugnisabschriften unter Nr. 1409 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Stuttgart.

Zum 1. Oktober jüngerer **Gehilfe**, auch **Kriegsbesch.**, f. **Auslieferung u. Kontenführung** gesucht. Angebote mit **Zeugnisabschr. und Gehaltsforderung** an

Carl Krabbe Verlag
Erich Gutzmann
Stuttgart.

Berlin.

Zum baldigen Eintritt, ev. 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, im Ladenverkehr gewandten und mit guten Bücherkenntnis ausgerüsteten

Gehilfen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Selmarhahne's Buchh.,
Berlin S. 14, Prinzenstr. 54.

Zu möglichst baldigem Antritt, spätestens 1. Oktober, suche ich zur selbständ. Leitung meines Antiquariats einen gut empfohlenen Antiquar. Die Stellung ist von Dauer.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte baldigst.

Stettin. **Wilhelm Rahn.**

Für mein Sortiment suche ich einen tüchtigen **Gehilfen** mit guter Handschrift für Dauerstellung. Gef. sofort. Bewerbungen m. **Gehaltsanspruch.** usw. postwendend erbeten.

Berlin NW. 7,
Unter den Linden 68.

Hirschwald'sche Buchh.

Lehrling

oder **jüngere Dame**

aus gutem Hause mit liter. Interessen zu baldmögl. oder sofortigem Eintritt gegen monatl. Vergütung gesucht. Gründl. Ausbildung in allen Fächern des Buchhandels.

Gewandter Gehilfe

für unser Sortiment mit einigen Kenntnissen des Musikalienhandels zum sofortigen Eintritt gesucht.

Hildesheim.

Serftenberg'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Wir suchen für sofort od. 1. Oktober einen **militärfreien tüchtigen**

Verlags-Gehilfen

der in Verlag und Sortiment **Erfahrung** besitzt.

Die Stelle ist dauernd. Bewerbungen sofort erbeten.

J. Ebner'sche Buchhandlg.,

Ulm a. d. D.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens zum 1. Oktober d. J., suchen wir einen **tüchtigen**

Gehilfen

event. auch

Kriegsbeschädigten

oder

Gehilfin

zur Führung der Buchhändlerkonten. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten

Fredebeul & Roenen
Verlagsbuchhandlung, Essen - Ruhr.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 S f. d. Zeile.

Gebildetes Fräulein, 21 J. alt, bisher in größerer Buchhandlung als **Expedientin** tätig, sucht Stellung als solche zum 1. Oktober oder 1. November.

Angeb. unter \ddagger 1472 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlags- und Sortimentsgehilfin

mit reichen, in 17 jähr. Praxis erworbenen Kenntnissen sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse und beste Empfehlungen,

selbständigen Posten

in Berliner Verlagsbuchh. (Sortiment nur mit durchgehender Arbeitszeit). Angeb. u. \ddagger 1448 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Bibliothekarin,

erfahren u. gewissenhaft, sucht zum 1. Okt. passende dauernde Stellung an Leihbibliothek.

Gef. Angebote unter \ddagger 1466 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kontoristin, bzw. Stenotypistin, 18 Jahre, sucht Stellung.

Gef. Angebote unter L. M. Nr. 1455 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Bertrauensposten.

Verlagsbuchhändler mittleren Alters, mit den Arbeiten des Verlags vertraut, sucht selbständige Stellung, ev. Vertretung d. Chefs, sofort oder später.

Leipzig u. Süddeutschland bevorzugt.

Angebote u. Nr. 1445 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsgehilfin,

vertraut mit Kontenführung, Statistik, Auslieferung, Buchführung, flott in Stenographie und Schreibmaschine, sucht zum 1. Okt. passende Stellung in Dresden. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter H. H. Nr. 1474.

Leipzig oder Berlin.

Buchhändler, seit 28 J. beim Fach, bisher in belletrist., geograph., pädagog. u. wissenschaftl. Verlag (Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlag) tätig gewesen, besonders mit

Herstellung und Vertrieb gründlich vertraut, zuverlässiger Korrektor, selbständ. und gewissenhafte Arbeitskraft, militärfrei, sucht für 1. Oktober einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten (auch Halbtagsstellung) in Leipzig oder Berlin.

Gef. Angebote erbittet
Buchhändler **A. J.**,
Leipzig, Götschenstr. 18, III.

Vermischte Anzeigen

Zum Besuche der Sortimenten

wird für einen aufstrebenden Verlag gegen Provision ein Reisender gesucht behufs Vorlage einiger solchen erschienenen gutausgestatteter Romane. Gef. Angebote unter \ddagger 1476 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchhändler,

Berlin, wünscht ab 5 Uhr nachm. schriftliche Beschäftigung event. auch in Expedition.

Gef. Angebote unter J. O. 4462 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt so rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Angebote

rumänischer, russischer, serbischer, auch besserer französischer Literatur erbittet

Georg E. Steinide,
Buchhandlung und Leseinstitut,
München, Abalbertstraße 15.

Eine vollkommen

falsche Meinung

ist es, wenn Verleger noch glauben, daß in der „Umschau“ nur technische und wissenschaftliche Werke mit Erfolg angekündigt werden können. Der Leserkreis der **allgemeinverständlichen** Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik ist so vielseitig, daß nach unserer bestimmten Erfahrung auch Werke populären Inhaltes, Romane, Novellen, Broschüren usw. ebenso günstig angezeigt werden. Der größte Teil der Verleger ist schon längst zu dieser Überzeugung gelangt.

Wir empfehlen den Herren Verlegern, bei Belagen und Ankündigungen die „Umschau“ auf jeden Fall zu berücksichtigen. Für Verleger- und Buchhändler-Anzeigen Vorzugspreise.

Insensatenverwaltung der „Umschau“ (F. C. Maher G. m. b. H.), München NW. 2, Kreuzlinstr. 9 (gleichzeitig alleinige Beilagen- und Anzeigenannahme für die Zeitschrift des Deutschen Lehrervereines für Naturkunde „Aus der Heimat“, 30000 Bezahler).

Grundgesetze der **Doppelten Buchführung.**
Erläutert durch Zeichnung und Beschreibung

Wertregel

Soll = Haben

Neuheit:

Massenartikel,
auch im Kriege.

Geringer Papierverbrauch

Verleger gesucht

H. Schmidt, Bremen,
Contrescarpe 30.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß **direkte Sendungen** nur noch ausnahmsweise ausgeführt werden können. Mit Rücksicht auf die damit verbundenen Kosten kommt für jedes 5 Kilo-Paket im Inland 25 S , im Ausland 35 S Aufschlag in Anrechnung. Auf Kreuzbandsendungen wird ein entsprechender Kostenaufschlag berechnet.

Essen, im September 1917.

Fredbeul & Roenen.

Die beträchtliche Steigerung der Preise für alle Packmaterialien zwingt mich, von jetzt ab die Verpackung der Postpakete bis 5 Kilo Gewicht mit 15 S , die der schwereren mit 20 S , bei besonderen Aufwendungen aber mit weiteren 5 S zu berechnen. Ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Gotha, den 31. August 1917.

E. F. Thienemann.

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

**Schnellpressen-,
Rotations- und
Segmaschinenbetrieb.**

Angebote unter A. Z. \ddagger 345
d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B. Weihensee.

Literarischer Ratgeber

für die Katholiken Deutschlands. Ausgabe 1917

Für Verleger eine hochbedeutsame Ankündigungs-Gelegenheit!

Ein Urteil von vielen:

Dr. Walter Hoffstaetter (Dresden) in der „Zeitschrift für den deutschen Unterricht“ (Teubner, Leipzig):

„Bereits im vorigen Bericht habe ich auf die Bedeutung des „Literarischen Ratgebers für die Katholiken Deutschlands“ hingewiesen. Ich meine, jeder, der sich ein klares Bild von allen geistigen Strömungen Deutschlands machen will, muß einmal einen Band dieses Ratgebers aufmerksam durchgehen. Man wird dabei anerkennend die große Objektivität bewundern, mit der alle — nicht nur die katholischen — Neuerscheinungen des Tages betrachtet werden, und sich über die geschickte Auswahl aus dem Älteren freuen. An den Stellen aber, wo unser Urteil abweicht, werden wir die Eigenart der anderen erkennen und achten lernen. Gerade im nördlicheren Deutschland, wo sich auch gute katholische Literatur kaum hinfindet, sollte man dies Buch auch zur Hand nehmen, um die Entwicklung dieses Teiles künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffens zu verfolgen.“

Für Anzeigen steht nur ein begrenzter Raum zur Verfügung.

Preise: ¼ Seite M. 4.—, ½ Seite M. 6.—, ¾ Seite M. 10.—
für jedes Tausend der Druckauslage. Soweit diese 15 000 Expl.
übersteigt, erfolgt der Anzeigendruck darüber hinaus kostenfrei.

Satzspiegel: 135:220 mm.

Probe-Exemplare bereitwilligst zur Einsicht!!!

München 2, Bayerstraße 57.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Versteigerung

einer Büchersammlung, von Gemälden und Altertümern.

Als Testamentvollstrecker des verstorbenen Kommerzienrates **Albert Fidelis Butsch** in Augsburg versteigere ich dessen nachgelassene Bibliothek am

Montag, den 10. September 1917
vormittags 9 Uhr

und eventuell den folgenden Tagen in der Gaststätte zu den „Drei Mohnen“ in Augsburg.

Die Sammlung umfaßt über 900 Nummern, enthaltend deutsche Literatur aus der Zeit des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts, darunter wertvolle Goethe-Ausgaben (erste Faust-Ausgabe 1808), frühe Schiller-Ausgaben, Wieland u. a., weitere Reiseverke, Americana, Hungarica, Bavarica, Augustana, die ersten 50 Bände der Münchener Fliegenden Blätter, Kupferstiche und englische Karikaturen, Karten u. a., außerdem

die Kleine Passion von Albrecht Dürer

(15 Blatt), die Apostel (5 Blatt), das kleine Glück, der Orientale und sein Weib.

An die Versteigerung der Bibliothek schließt sich die Versteigerung einer kleinen Gemäldesammlung und verschiedener Altertümer aus dem Nachlasse des gleichen Sammlers an.

Anfragen und Aufträge wollen an den vereidigten Auktionator **Johann Pehold** in Augsburg, Neubau der Jakobsbrunnen, gerichtet werden, bei welchem auch Kataloge der Büchersammlung erhältlich sind.

Besichtigung der Versteigerungsgegenstände:

Sonntag, den 9. September, vormittags 10 bis 12 Uhr.

Der Testamentvollstrecker:

W. Pöllig
Rechtsanwalt.

Etwa

100000

Bemittelte

Zeiler

vereinigt die wöchentlich erscheinende

„Welt-Literatur“

Sie ist ein anerkannt wirksames Ankündigungsmittel, das infolge seiner hohen Werbekraft stets mit Vorliebe benutzt wird.

Verleger,

die in der „Welt-Literatur“ ihre Werte empfehlen, sorgen dadurch am besten für eine rege Nachfrage nach denselben in ganz Deutschland und darüber hinaus.

Preis für eine Zeile nur 50 Pfennig

Verlag: „Die Welt-Literatur“ Walther C. F. Birch, München 28

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Text; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Die Kriegsbeschädigtenfürsorge in Dissertationen. S. 1061. — Das Recht der Geisteskultur. (Schluß.) S. 1062. — Kleine Mitteilungen. S. 1064. — Sprechsaal. S. 1064. — Bibliographischer Teil: Erschienen neue Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5889. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5890. — Erschienen neue Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5891. — Anzeigen-Teil: S. 5892—5924.

- | | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| van Aken 5918. | Dommes 5919. | Graepert in Barmen 5916 | Kern's Verlag in Brsl. | Quidborn-Verlag 5905. | Simmich 5920. |
| A.-B. Akademiska Bofh. | Doppler, A., 5919. | Grand, D., in Hamb. | 5914. | Rahn in Stettin 5915 (2) | Stadtmann 5919. |
| in Uppsala 5919. | Dunder, A., in Weimar | 5915. | Klein Schmidt in Hof 5915 | 5921. | Steincke in Mü. 5922. |
| Agentur d. Rauhen Hau- | 5911. 5913. | Graupe 5917, 5918. | Klunhardt, Dr. B., 5920 | Reimer, D., 5900. 5901. | van Stockum's Ant. 5919 |
| ses in Hamb. 5915. | Eberhardt in Le. 5916. | Stellius 5920. | Knapp in Halle 5892. | 5919. | Stoll in Plauen 5916. |
| Alger 5916. | Edner'sche Bb. in Ulm | Dahn'sche Bb. in Pfln | Knaur, Th., in Le. U 4. | Reinhardt in Jüda 5917 | Theosoph. Kultur-Verlag |
| Alke in Dr. 5915. | 5921. | 5916. | Koch in Königsb. 5916. | Reich, C., Verlag 5912. | U 4. |
| Auer & Comp. in Bozen | Edel, Dr. A., in Dessau | Dahne's Bb. in Berlin | Köfel'sche Bb. 5923. | Rosenthal, J., in Mü. | Thiele, D., in Halle |
| 5919. | 5919. | 5921. | Krabbe in Stu. 5921. | 5919. | 5900. |
| Baer & Co 5917 (2). | eisendrath 5915. | Gainauer in Brsl. 5920. | Kronenkamp-Verlag | Rühls Bb. in Danzen | Thienemann in Gotha |
| Balkan-Bb. in Brln. | Elwert in Marb. 5916. | Ganstaengl 5921. | 5892. | 5919. | 5922. |
| 5916. | Eulig in Pissa 5919. | Garrasowit 5917. | Langewiesche-Brandt | Zafar 5916. | Fieh, L., in Cobl. 5920. |
| Bard in Brln. 5898. | Ev in Hann. 5919. | Gartmann in Elbf. 5915. | 5897. | Scherg in Schwelm 5916. | Foldi 5919. |
| Bartels in Weis. 5922. | Fehr'sche Bb. in St. B. | Gartmann, R., in Le. | Voreng in Le. 5918. | Schlag in Stettin 5915. | Ungewitter 5915. |
| Bäschlin 5919. | 5915. | 5920. | Waronski's Bb. 5918. | Schmelzer in Verb. | Union in Stu. U 3. |
| Basler Buch- u. Antikbgl. | Hinterlin, L., in Mü. | Deller in Halle 5916. | Wandrich 5916. | 5918. | Verlagsanst. vorm. G. J. |
| 5917. | 5917. | Hendel Verlag in Halle | Weyhner, D., in Hamb. | Schmidt, G., in Bremen | Manz in Reg. 5905. |
| Bed'sche Verlbh. in Mü. | Fischer, G., in Jena | 5892. | 5921. | 5922. | Verlag d. „Umschau“ |
| 5920. | 5914. | Derber'sche Verlbhgl. in | Weyler in Karlsr. 5918. | Schmidt in Wilhelmsh. | 5922. |
| Blaum 5892. | Fod G. m. b. H. 5918. | Freib. i. B. 5901. 5910. | Weyer, Edm., in Brln. | 5919. | Verlag „Die Weltlitera-
tur“ 5924. |
| Blumenthal & Cie. 5918. | Frände Sort. in Bern | 5919. | 5918. | Schmig & D. 5919. | Pieweg & Sohn in |
| Bon's Bb. 5919. | 5919. | Herrwig in Göpp. 5919. | Wiffel in Charl. 5921. | Schneider in Gütrow | Brau. 5893. |
| Borngräber 5899. | Frank's Bb. in Würzb. | Hesse & Becker Verlag | Wiffel in Charl. 5921. | 5920. | Bogelberger 5915. |
| Braun'sche Hofbuchh. in | 5917. | 5904. | Wiffel in Charl. 5921. | Schoch 5898. | Boldmar, F., in Berlin |
| Karlsr. 5916. | Fredebeul & A. 5921. | Hiersemann 5917, 5919. | Wiffel in Charl. 5921. | Schöler in Raumb. 5916. | 5920 (3). |
| Breslauer 5915. | 5922. | Hirschwald'sche Bb. 5921. | Wiffel in Charl. 5921. | Schönfeld in Wien 5916. | Boldmar, F., in Le. 5918 |
| Breyer in Agram 5919. | Frede'sche U.-Bb. in | Hoffmann, R., in Le. | Wiffel in Charl. 5921. | Schönningh, F., in Würz- | Wagner & Debes 5922. |
| Brumby 5919. | Glehen 5916. | 5916. | Wiffel in Charl. 5921. | burg 5920. | Wettergren & K. 5918. |
| Burhard in Elberf.-S. | Frige in Stockholm 5922 | Hoffmann in Nieja 5916. | Wiffel in Charl. 5921. | Schubert & Co. in Le. | Weners-Kaager 5918. |
| 5919. | 5922. | Holke & Pahl 5916. | Wiffel in Charl. 5921. | 5910. | Wieland in Ludwigsb. |
| Centnerswer 5917. | Furche-Verlag U 1. | Hombopath. Centr.-Apo- | Wiffel in Charl. 5921. | Schugt's Bb. 5919. | 5919. |
| Centralbh. in Magdeb. | Fustinger's Bb. 5921. | theke in Le. 5914. | Wiffel in Charl. 5921. | Schulze's Bb. in Lan- | Widens in Mainz 5916. |
| 5919. | Gerold & Co. in Wien | Industrieverlag Spaeth | Wiffel in Charl. 5921. | deshui 5920. | Wolff, R., Verlag 9502. |
| Cotta'sche Bb. Rbf. 5908. | 5917. | & U 2. | Wiffel in Charl. 5921. | Schwaedt in Wiesb. 5918 | Wulle 5916. |
| 5909. | Gerstenberg'sche Bb. in | Jacobsjohn & Co. in | Wiffel in Charl. 5921. | Schweiger & Rohr 5921. | Woh, F., in Bern 5906. |
| Crag & Gerlach 5918. | Hildesheim 5921 (2). | Brsl. 5916. | Wiffel in Charl. 5921. | 5916. | 5907. |
| Delbanco 5919. | Geschäftsstelle d. B.-B. | Janke, D., in Brln. 5894 | Wiffel in Charl. 5921. | Seib, W., in Augsburg | Zimmermann in Glogau |
| Dechin-Verlag 5896. | 5892. 5904. | 5895. | Wiffel in Charl. 5921. | 5916. | 5917. |
| Deubler 5916. | Gesentus in Halle 5915. | Johne's Bb. 5916. | Wiffel in Charl. 5921. | Zellmer 5915. | Zuckwerdt 5918. |
| Deuerlich in Göt. 5916. | Golz in Mü. 5920. | Jolowicz 5915. | Wiffel in Charl. 5921. | | |
| Dentide 5915. | Grachs Bb. 5915. 5919. | Kahnt Rbf. in Le. 5898. | Wiffel in Charl. 5921. | | |
| Diehl 5919. | Gräfe, L., in Hamb. | Kaiser in Mü. 5919. | Wiffel in Charl. 5921. | | |
| | 5916. | Kant-Bb. in Charl. 5920. | Wiffel in Charl. 5921. | | |

pfung, der Bearbeiter seine Bearbeitung, der Übersetzer seine Übersetzung, der Sänger und Instrumentalist seinen Gesang oder sein Spiel, der Verleger seinen Verlag, der Kritiker seine Kritik¹⁾, der Zuschauer, Hörer, Leser seine Wahrnehmung²⁾. Und alle sind auch wieder in der Ausübung ihrer Rechte beschränkt: durch Freiheit der Verarbeitung (§ 13 UMG, § 16 RSchG³⁾, des Zitats, der anderweitigen Bearbeitung derselben Schöpfung; durch Zwangslizenz (§ 22 UMG), Fristsetzung, Auflagenbegrenzung. Auch können die Künstler wieder in der Wahrnehmung ihrer besonderen Rechte vertreten werden (§§ 4 und 7 Abs. 2 UMG, §§ 6 und 9 Abs. 2 RSchG); selbst juristische Personen werden damit betraut (§ 3 UMG, § 5 RSchG). Zwar ist in diesen Gesetzen eine völlig befriedigende soziale Ausgleichung der persönlichen künstlerischen Rechte auch noch nicht erreicht; das zu erörtern, ist jedoch hier nicht beabsichtigt. Es sollte vielmehr mit diesem kurzen Überblick nur der Beweis geliefert werden, daß das geltende Recht keineswegs die sozialrechtliche Auffassung dieser Materie verbietet, sondern eher noch begünstigt, indem es die praktische rechtliche Wahrnehmbarkeit des Kunstinteresses der Allgemeinheit nachweist.

IV. Kunst, Wissenschaft, Religion.

Die Kunst gilt hier als das zu schützende Rechtsgut, die Künstler als mit ihrer Sicherheit betraut. Es ist die Frage, ob in diese Umgrenzung das ganze bisher als »Urheberrecht« vorgestellte Rechtsgebiet einbezogen ist. Die Tätigkeit des Kunsthandlers erkannten wir bereits als in rechtserheblichem Umfange von der reinen Künstlerarbeit verschieden, und selbst innerhalb des engeren Kunstbereichs traten uns Schwierigkeiten entgegen; bei der Kunstkritik, wo Plan und Ausführung oft zweierlei künstlerischen Gebieten angehören. Kritik ist stets schriftstellerische Leistung. Auch die malerische oder musikalische Kritik. Will sie aber darum stets einer Dichtung gleichgeachtet werden? Will sie überhaupt selbst Gegenstand künstlerischer Wahrnehmung sein? Oder nicht vielmehr in erster Linie zur Wahrnehmung der in ihr behandelten sehr oft nicht dichterischen Kunstwerke hinleiten? Wendet sie sich nicht zumeist an das Denkbewußtsein, und dann nur mittelbar an das Gefühl? Hier erwachen Zweifel, zu deren Lösung die bisher gewonnenen Erkenntnisse nicht ausreichen.

Wir müssen das Stoffgebiet unserer Betrachtung erweitern. Bisher ist bei Darlegung der neuen Auffassung nur vom reinen Kunstrecht die Rede gewesen: vom Schutz der Dichter, Schauspieler, Rezitatoren, Musiker, Tänzer, Maler, Bildhauer, Kunstbaumeister, Kunstgewerbler und im Anschluß daran auch der Kunsthandler. Das Gesetz schützt indessen im Zusammenhang mit den »redenden« Künstlern auch den Vortrags- und Kanzelredner, mit dem Dichter den Gelehrten und Seelsorger, und im Kreise der bildenden Künstler den Photographen. Können wir deren Tätigkeit in das Kunstrecht einfügen, ohne seinen Rahmen zu sprengen?

Bei der Photographie ist es möglich, indem wir sie wie die Baukunst und das Kunstgewerbe als »angewandte Kunst« bezeichnen (Voigtländer). Zwar ist gerade die Photographie ursprünglich Musterbeispiel einer stark objektivierten, fast mechanischen Tätigkeit und steht zu der subjektiven Eigenart künstlerischer Arbeit in scharfem begrifflichen Gegensatz. Aber es zeigt sich in jüngster Zeit bei ihrer Anwendung doch auch wieder ein so auffallendes allgemeines Streben nach künstlerischer Individualisierung und ästhetischer Wirkung — bei der Wahl des »Motivs«, der Aufnahme und auch beim Entwickeln des Bildes —, daß der Ausdruck »künstlerische Photographie« sich bereits stark eingebürgert hat. In dieser Erwägung und außerdem noch unter Beachtung der mannigfaltigen hervorragenden Verwendbarkeit der Photographie zu Reproduktionen von sämtlichen Werken bildender Kunst und ihrer großen Bedeutung für die Entwicklung des Lichtspiels

kann man ihrer Angliederung als Lichtbildkunst an Baukunst und Kunstgewerbe und Einbeziehung in den Bereich des Kunstrechts wohl zustimmen.

Was dem einen recht ist, sollte nun dem andern billig sein. Haben wir die Photographie als angewandte bildende Kunst anerkannt, so brauchen wir scheinbar auch kein Bedenken zu tragen, Lehrbuch und Predigt als angewandte redende Kunst gelten zu lassen. Dieser Schein trügt jedoch. Der ungenaue Ausdruck »angewandte Kunst«, für den wir in den bisher erörterten Fällen »Kunsthandwerk« setzen müssen, führt uns hier irre. Die Baukunst, das Kunstgewerbe, die Lichtbildkunst erheben die handwerksmäßige Technik zu künstlerischer Wirkung. Die wirklich angewandte Kunst dagegen benutzt z. B. die in Signalen und Fingerübungen angewandten tonkünstlerischen Mittel zu nicht ästhetischem Zwecke: zu bloßer akustischer Verständigung, bezw. zu einer Art Gymnastik. Das ist keine Kunst mehr! Der wesentlich künstlerische Zweck ist zur Anerkennung einer jeden als Kunstleistung ausgegebenen Arbeit unumgängliche Voraussetzung! Bei jedem Beispiel wirklich angewandter Kunst ist der mit der Anwendung der künstlerischen Mittel verfolgte Zweck genau zu prüfen und nur nach dem Ergebnis dieser Prüfung die Eigenschaft der fraglichen Arbeit als Kunstleistung zu beurteilen. Ist der Zweck nicht rein ästhetisch, so haben wir keinesfalls ein Kunstwerk vor uns.

Wenn wir nun als Fälle angewandter redender Kunst zunächst die Äußerungen künstlerischer Kritik betrachten, so werden wir zwar einen Kunstzweck erkennen; die Kritik erstrebt die Hebung künstlerischer Wahrnehmungsfähigkeit. Aber sie erreicht diesen Zweck auf zweierlei Weise. Einmal ist sie bemüht, die erläuterten Werke, welchem Kunstgebiet sie auch angehören mögen, durch schriftstellerische Formgebung, künstlerische Sprachanwendung zu umschreiben und zu verdeutlichen; dann wirkt sie unmittelbar künstlerisch, ist ästhetische Neuschöpfung: dichterische Urheberschaft. Oder aber sie erreicht ihre Absichten durch belehrende Ausführungen; dann wirkt sie nur mittelbar künstlerisch. Der zunächst erfüllte Zweck ist hier Aufklärung, nicht Erhebung; das erstrebte Ideal Wahrheit, nicht Schönheit. Und der Kritiker ist in diesem Falle nicht so sehr Künstler als gelehrter Schriftsteller⁴⁾.

Die eben geschilderte Art ist nämlich den gelehrten und geistlichen Schriftstellern eigentümlich; sie gebrauchen künstlerische Mittel ohne künstlerischen Zweck. Der Schöpfer des belehrenden oder erbauenden Buchs, des wissenschaftlichen Vortrags oder der Kanzelrede verwendet — ähnlich wie Signale und Fingerübungen Mittel der Tonkunst — die dichterische Technik der »gehobenen Ausdrucksweise« ohne die Absicht der oben gekennzeichneten Gefühlswirkung. Statt ästhetischen Spiels bezweckt der Wissenschaftler logische Belehrung, der Prediger ethische Erbauung. Nicht auf das reine Gefühl, sondern das reine Denken oder das reine Wollen wird hingewirkt. Ganz andere Seiten des menschlichen Geistes sind es, die von diesen Werken berührt werden. Aus dem Bereich der Kunst treten wir hinüber in die Gebiete der Wissenschaft und der Religion!

Nur die besondere Art der Formgebung haben diese schriftstellerischen Erzeugnisse mit den künstlerischen Schöpfungen, insbesondere den Dichtungen gemein (Kohler); Inhalt und Zweck sind anders. Indessen ist auch hier noch die Möglichkeit einer Vereinigung dieser verschiedenen Gegenstände unter einem höheren Gesichtspunkt gewährt; ein gemeinsamer Oberbegriff läßt sich finden. Auch die belehrenden und erbauenden Schriften und Reden sollen auf die Gesamtheit wirken. Auch sie verfolgen dabei nicht materielle Absichten, sondern verkörpern ideale Werte. Und auch sie wenden sich, obschon in anderer Richtung, doch gleichfalls an den menschlichen Geist: Wissenschaft und Religion ergänzen die Kunst zur Geisteskultur der Menschheit! Und indem das Gesetz nicht nur die Dichtungen, sondern allgemein die »Schriftwerke« deckt, neben den

¹⁾ »Wahrnehmung berechtigter Interessen« nach § 193 des Reichsstrafgesetzbuchs.

²⁾ Nach den Grundsätzen des Bürgerlichen Rechts.

³⁾ Kunst-Schutz-Gesetz.

⁴⁾ Gleichgültig bleibt es, ob die künstlerische Kritik sich schriftlich oder mündlich (in Vorträgen) äußert.

»unterhaltenden« — ästhetischen — auch die »belehrenden und erbauenden Vorträge und Reden« einbezieht und vollständig entsprechend der Dichtkunst behandelt, erweitert es den Kreis der geschützten Allgemeingüter, wird es vom Kunstrecht zum Recht der Geisteskultur!

V. Anhangsrechte.

»Umsonst ist der Tod.« Wenn ein Wort, so bezeichnet dieses die wirtschaftliche Gesinnung unserer Zeit. Es gibt wohl auf der ganzen Erde kaum einen Gegenstand, sei er auch immateriell, der nicht einen Marktwert hätte. So haftet denn auch an den Idealgütern unserer Geisteskultur ein Erdenrest; neben den geistigen laufen wirtschaftliche Interessen her und ihnen mitunter sogar zuwider, so daß das Recht der Geisteskultur sie auch nicht übersehen kann. Und wie der Gegenstand selbst dieses Rechtsgebietes nicht völlig »ideal« ist, so sind auch die Rechts-träger nicht bloß Kulturbringer, Künstler, Gelehrte, Seelsorger, sondern außerdem auch noch Menschen, mit selbstischen Individualinteressen, nicht anders als ihre weniger »geistigen« Mitbrüder. Auch dieses Moment darf rechtlich nicht unberücksichtigt bleiben.

So braucht denn das Recht der Geisteskultur, um nicht Stückerwerb zu sein, noch mancherlei Ergänzungen: Anhangsrechte, welche die Brücken von diesem besonderen Rechtsgebiet zum allgemeinen Rechtsleben schlagen. Diese Anhangsrechte enthält das Gesetz einmal in seinen vermögensrechtlichen Bestimmungen über die wirtschaftliche Verwertung der Geisteswerke, zum zweiten in seinen persönlichkeitsrechtlichen Sätzen über das Recht am Namen, am eigenen Bilde, an der Geheimnissphäre. Auch zwischen diesen allgemeinrechtlichen Bestandteilen einerseits und dem besonderen Geistesrecht auf der andern Seite ist ein Ausgleich nötig. Er vollzieht sich in der Beschränkung der Übertragung, der Zwangsvollstreckung, des Rechts der Erben; in der Ordnung des künstlerischen Namen- (Pseudonym-) Rechts und der Beschränkung des Rechts am eigenen Bilde (§ 23 RStG).

Damit dürfte auch diese letzte Erweiterung des in Rede stehenden Rechtsgebietes als notwendige Ergänzung durch ursprünglich fremden Rechtsstoff sachlich gerechtfertigt und die neue Auffassung vom »Urheberrecht« im wesentlichen klar sein. Kein Individualrecht, sondern ein Recht der Allgemeinheit sehen wir vor uns; kein Persönlichkeits- oder Vermögensrecht, sondern ein Immaterialgüterrecht mit Anhangsrechten; kein Urheber-, sondern ein Künstler-, Schriftsteller- und Rednerrecht; kein Recht der einzelnen Kunstwerke und Schriftwerke, sondern ein Kunstrecht, ein Recht der menschlichen Geistes-kultur!

Kleine Mitteilungen.

Versendung von Büchern in Paketen nach dem Ausland. — Die Vorschrift, daß Bücher, Druckschriften usw. bei Versendung in Paketen nach dem Ausland in den Ausfuhrerklärungen nach Titel und Sprache genau bezeichnet sein müssen, ist aufgehoben worden.

Die Anordnung wegen der Geschäftspapiere (Abs. 1 der Amtsbl.-Vf. Nr. 260 vom 24. Oktober 1916) bleibt unverändert in Kraft. (Amtsblatt des Reichs-Postamts Nr. 60 vom 3. September 1917.)

Zur Papiernot. — Der Staatssekretär des Innern in Preußen richtete unterm 29. August an alle ihm unterstellten Kriegsämtler folgendes Rundschreiben:

Es wird nach wie vor darüber Klage geführt, daß von den Kriegsgesellschaften für Drucksachen aller Art Papier in erheblichen Mengen verwendet wird, ohne daß in allen Fällen ein zwingendes Bedürfnis zur Herausgabe der Drucksachen vorliegt. Im Hinblick auf die sich steigende Papierknappheit ordne ich deshalb an, daß die dem Reichsamt des Innern unterstellten Kriegsgesellschaften von beabsichtigten Druckaufträgen größeren Umfangs, insbesondere von der Herausgabe von Büchern, Broschüren, Flugblättern dem Reichsamt des Innern unter Vorlegung der Urschrift Anzeige der Auflage und des Formats sowie unter Mitteilungen der für die Beurteilung der Notwendigkeit der Herausgabe erforderlichen Unterlagen Meldung erstatten. Diese Verpflichtung bezieht sich nicht auf Vordrucke für den laufenden

Geschäftsverkehr (Briefbogen, Formulare usw.). Falls nach Prüfung durch das Reichsamt des Innern grundsätzliche Bedenken gegen die Herausgabe der Drucksachen nicht geltend gemacht werden, ist vor der endgültigen Drucklegung ein Korrekturabzug zur weiteren Prüfung vorzulegen.

Von der Befolgung vorstehender Vorschriften darf nur in besonders begründeten Fällen, z. B. mit Rücksicht auf besondere Erbbedürftigkeit der Angelegenheit, abgesehen werden. In diesen Fällen ist unter Beifügung des betreffenden Stückes und unter Angabe der Gründe, welche zu diesem Ausnahmeverfahren Anlaß gegeben haben, nachträglich hierher Mitteilung zu machen.

Im Auftrage.

Müller.

Die Lutherausstellung in Eisenach. — Aus Eisenach wird der Vossischen Zeitung geschrieben: Anlässlich des Jubeljahres der Reformation eröffnete das »Thüringer Museum« zu Eisenach (Kurator W. Stelless) eine Lutherausstellung, deren Hauptzierde die von dem 1886 verstorbenen Dresdner Kommissionsrat H. Klemm gesammelten Original-Lutherdrucke aus der vom Großherzog Alexander errichteten Wartburg-Bibliothek bilden. Von den 600 Drucken sind gegen 200 ausgestellt, darunter Seltenheiten von unschätzbarem Werte. So u. a. die erste in Wittenberg im Druck erschienene, jetzt nur noch in sechs Exemplaren vorhandene Arbeit Luthers (damals noch Schreibweise Luder) aus dem Jahre 1516: »Eyn geistlich edles Büchlein von rechter onderscheid und verstand, was der ald und new mensch sey«. (H. Martinus Luder subscripsit). Ferner als Erstling seiner Bibelübersetzung »Die 7 Psalmen« aus dem Jahre 1517, die später vielfach nachgedruckt und seiner großen Bibelübersetzung eingereiht wurden. Von 1519 die berühmte »Disputatio« zwischen Luther und Eck. Die älteste Form Katechismus vom Jahre 1520 mit schönem und feinkoloriertem Titelholzschnitt. Weiter die verächtliche päpstliche »Bulla contra errores Martini Lutheri et sequentium« (sequentium) aus der päpstlichen Geheimdruckerei in Rom 1520. Endlich das nur noch im Britischen Museum existierende Lutherbuch »Ein Sermon von den siben broten«. Fast alle Lutherdrucke sind mit schönen Titelblättern versehen, die handgemalte ornamentierte Zierleisten oder allegorische und andere Figuren in Holzschnitten aufweisen, an denen namhafte Künstler der Zeit beteiligt sind. An die Lutherdrucke schließen sich allgemeine Reformationsschriften von Freunden und Gegnern der Reformation, Spottbilder auf das Papsttum von Cranach und mit Versen von Luther (1545) an. — Aus der Reihe der Lutherbibeln ragen zwei wertvolle bei Hans Pufft in Wittenberg im Jahre 1541 gedruckte Exemplare hervor und aus derselben Druckerei ein Neues Testament (1576) mit prachtvollen Holzschnitten von Lucas Cranach d. J. Es folgen dann Lutherporträts aus der Cranachschen Schule sowie Holzschnitte und Kupferstiche gleichzeitiger Künstler. — Der zweite Teil der Lutherausstellung umfaßt Münzen und Medaillen auf Luther und seine Zeit. Sie sind zum großen Teil aus der Sammlung des Apothekers Vohlen (Salzdetfurth) und weisen ebenfalls prachtvolle und einzigartige Stücke auf.

Die Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland soll eine besondere pädagogische Abteilung erhalten. Diese wird nach einem Beschluß des Vorstandes, der in den letzten Tagen des August unterm Vorsitz des Grafen v. Hertling in München seine Sitzung abhielt, an die philosophische Sektion angegliedert werden. Nach Beendigung des Krieges soll eine Pädagogische Vierteljahrszeitschrift der Görres-Gesellschaft unter Leitung von Prof. Stölzle in Würzburg erscheinen.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Stückpreise angeben, wenn eine Partie nicht ausreicht und zwei Partien zuviel sind.

Von einem Kalender bestellte ich 11/10 Stück für M 20.— bar. 14 Tage darauf teilte mir der Verleger mit, ich hätte im Vorjahr 17 Stück gebraucht, und fragte an, ob ich diese Zahl wieder haben wolle. Schnell im Kopf den Rabattsatz überschlagend, ermittelte ich, daß 11/10 zu M 20.— einem Rabattsatz von etwa 40 Prozent gleichkommen, und bestellte zu den bereits bestellten 11/10 noch 6 Stück, die letzteren mit 40 Prozent. Antwort: »Ich kann leider nur 17/16 à M 2.— liefern«. Bei 11 Stück kostet 1 Stück netto M 1.81½, wenn ich 6 Stück mehr bestelle, so soll ich für letztere 18 S für das Stück mehr zahlen. Auch der Krieg und der damit verbundene Personalmangel scheinen noch nicht genügend kaufmännischen Geist in unseren Beruf zu bringen. Ähnliche Fälle kommen fast täglich vor. D. B.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Was sagt Bismarck

zu den uns heute beschäftigenden wichtigen Tagesfragen?

Die Antwort ist enthalten im 3. Bande des Werkes
Fürst Bismarck 1890-1898. Von Hermann Hofmann.

Dieser einzeln käufliche Band betitelt sich:

Der Fürst als Hüter der Reichsverfassung und Berater unseres Volkes.

Gebunden in Leinen M. 5.50, in Halbfranz M. 6.75.

➡ Von hochaktueller Bedeutung für Politiker, Abgeordnete, Journalisten, Geschichtsschreiber usw. + Eine Fundgrube staatsmännischer Gedanken, aus der die Gegenwart, die so vieles neugestalten will, reichen Nutzen ziehen kann. ➡

Empfehlen Sie das Buch jedem Volksvertreter,
jedem Staatsmann, allen Gebildeten überhaupt.

Stuttgart.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

GEGR. 1846 **FERNSPR. 1149**

Wahrheit
und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
N^o 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Zwei neue durchschlagende Schriften von dauerndem Werte
des bekannten theosophischen Schriftstellers

Hermann Rudolph:

Die Ehe.

Nach den Lehren der Geisteswissenschaft.

Eleg. kart. 58 Seiten. M. 1.50.

In großen Zügen sind in dieser bedeutsamen Schrift die Grundlagen der Ehe behandelt. Der Verfasser stützt sich in seinen philosophischen Ausführungen auf die uralten Weltgesetze, auf ewige, unwandelbare Wahrheiten, die das Weltall regieren und auch in der physischen und geistigen Vereinigung von Mann und Frau ihren Ausdruck finden sollen.

Die Krankheitsursachen

und die okkulten Heilweisen.

Eleg. kart. 54 Seiten. M. 1.50.

Diese inhaltreiche Schrift behandelt die physischen, moralischen und intellektuellen Krankheiten, ihre Ursachen und ihr Wesen. Sie charakterisiert die wichtigsten wissenschaftlichen und okkulten Heilweisen und erklärt, wie eine einheitliche, theosophische Weltanschauung den Menschen zu geistiger, seelischer und physischer Befundung führen kann.

Beide Bücher sind mit wirkungsvollen Titelzeichnungen ausgestattet.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Durch umfangreiche dauernde Reklame in großen Tageszeitungen werden wir Ihre Bemühungen unterstützen.

Bei Benutzung beiliegenden Verlangzettels liefern wir
in beliebiger Anzahl mit 50 % Rabatt.

Theosophischer Kultur-Verlag, Leipzig.

PAUL NEFF VERLAG (MAX SCHREIBER) IN ESSLINGEN A. N.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Jaennickes Handbuch der Ölmalerei

I. Teil. 8. Auflage

neu bearbeitet von **Franz Schmid-Breitenbach**, Kunstmaler in München

Mit 8 farbigen und 3 schwarzen Kunstbeilagen nach Originalen von Professor O. Strügel, Max Gaiger, Konrad Reinherz und 16 Textillustrationen nach Zeichnungen von Franz Schmid-Breitenbach.

Gebunden in Leinen M. 8.—, geheftet M. 7.—

Schmid-Breitenbach genießt auf dem Gebiete der Maltechnik großes Ansehen und war wohl wie kein Anderer berufen, dieses allbewährte Buch auf Grund seiner reichen Erfahrung neu zu gestalten.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung 30 %, bar 40 %, Freiexemplare 7/6.

Die gebundene Ausgabe kann ich nur noch fest bzw. bar liefern.

Hochachtungsvoll

Paul Neff Verlag (Max Schreiber).

Eßlingen, September 1917.